– Gedcom –

Service Programme

Benutzerhandbuch

Teil 5

- Gedcom Startzentrum in Teil 1
- Gedcom Konvertierung in Teil 2
- Gedcom Reduzierung in Teil 3
- Gedcom Sortierung in Teil 1
- Gedcom Struktur Analyse in Teil 1
- Gedcom Umnummerierung in Teil 1
- Gedcom Validierung in Teil 4
- Gedcom Duplikate / Merge / Sync
- Gedcom Listen in Teil 6

Diedrich Hesmer Haldenstr 24 71083 Herrenberg ofb.hesmer@gmx.de ofb.hesmer@bluewin.ch

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführu	ng	3
	1.1 Bes	chreibung	3
	1.2 Einle	esen der Daten	4
	1.3 Prüf	ungen bei DATE Feldern	5
	1.4 Date	eien	5
	1.4.1	Duplikat Steuerdatei (gdsd-Datei)	5
	1.4.2	Prüfprotokoll- / Logdatei	5
	1.4.3	Duplikat Listen Datei	5
	1.4.4	"Kein Duplikat" Datei	5
	1.4.5	Merge-Logdatei	5
	1.4.6	Sync-Logdatei	6
	1.4.7	Sync Todo Datei	6
	1.4.8	Basis ged-Datei sortiert	6
2	Gedcom	Duplikate	7
	2.1 Anw	endungsfenster	7
	2.1.1	Reiter "Basis Optionen"	8
	2.1.2	Reiter "Datei Verwaltung"	.10
	2.1.3	Reiter "Duplikat Optionen"	.12
	2.1.4	Reiter "Duplikat Ergebnis Liste"	.14
	2.1.5	Reiter "Ged Duplikat Liste"	.15
	2.2 Hinv	veise für die Prüfungen	16
	2.2.1	Gedcom Datei	.16
	2.2.2	Nutzungshinweise für Duplikat Prüfung	.16
	2.2.3	Beispielhafte Ergebnisse der Duplikat Prüfung	.17
3	Gedcom	Merge	18
	3.1 Bes	chreibung	.18
	3.2 Abla	uf + Begriffe	.18
	3.3 Ged	com Merge Fenster	.19
	3.3.1	Bereich "Personendaten"	.20
	3.3.2	Bereich "Familiendaten"	.21
	3.3.3	Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe"	21
	3.4 Date	ensatz Edit Fenster	.23
	3.5 Date	ensatz Anzeige Fenster	24
	3.6 Anz	eige & Auswahl Fenster für Duplikate von Verwandten	24
	3.7 Mer	ge Optionen Fenster	.25
	3.8 Bes	ondere Situationen beim Verschmelzen	.27
	3.8.1	Tags ohne Querverweise	.27
	3.8.2	Tags mit Querverweisen in eine Richtung	.27
	3.8.3	Tags mit gegenseitigen Querverweisen	.27
4	Gedcom	Sync	29
	4.1 Bes	chreibung	.29
	4.2 Abla	uf + Begriffe	.29
	4.3 Ged	com Sync Fenster	30
	4.3.1	Bereich "Personendaten"	31
	4.3.2	Bereich "Familiendaten"	.31
	4.3.3	Bereich "Aktionen"	31
	4.3.4	Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe"	33
	4.4 Zeile	en Edit Fenster	.34
	4.5 Date	ensatz Edit Fenster	.36
	4.6 Date	ensatz Anzeige Fenster	36
	4.7 Syn	c Optionen Fenster	37
	4.8 Syn	c Todo Fenster	.38

1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 5 des Handbuchs für die "Gedcom Service Programme". Beschrieben ist das Programm:

• Gedcom Duplikate / Merge / Sync

dient zum Auffinden von doppelt vorkommenden Personen (Duplikate), zum Mergen (Verschmelzen) dieser Personen innerhalb 1 ged-Datei oder zum Synchronisieren von 2 ged-Dateien. Überprüft werden können

- einzelne Gedcom Dateien auf das mehrfache Auftreten identischer Personen in der Datei (Duplikate). Hier besteht auch die Möglichkeit mehrere Personen, die als Duplikate ermittelt wurden, zu verschmelzen.
- jeweils zwei Gedcom Dateien auf das mehrfache Auftreten identischer Personen in den beiden Dateien (Duplikate). Hier besteht auch die Möglichkeit mehrere Personen, die als Duplikate in beiden ged-Dateien ermittelt wurden, zu synchronisieren.

Die Details zu

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download & Installation
- Programmstart
- Gedcom Definitionen
- Verwendete Dateien
 - Gedcom Datei (ged-Datei)
 - o Sprachdatei
 - o Prüfprotokoll- / Logdatei
 - o Empfohlener Speicherort von Dateien

sind in Teil 1 der GSP-Dokumente beschrieben.

1.1 Beschreibung

Das Programm dient zum Prüfen der Daten von Gedcom Dateien auf Duplikate und zum Verschmelzen gefundener Duplikate bzw. Synchronisieren von Personen zweier ged-Dateien. Durch seine Funktionalität ist das Programm besonders interessant für

• Kirchenbuch Verkarter

Hier werden z.B. Tauf- und Sterberegister getrennt erfasst. Mit Hilfe des Programms können die jeweils identischen Personen herausgefunden werden können.

Ahnenforscher

Gedcom Dateien, die von anderen Ahnenforschern, von Bekannten oder aus dem Internet stammen, können mit Hilfe des Programms auf bereits vorhandene Einträge in den eigenen Dateien überprüft werden.

Überprüft werden können

- *Einzelne* Gedcom Dateien. Hierbei kann geprüft werden
 - Das mehrfache Auftreten identischer Personen in der Datei (Duplikate).
- Jeweils zwei Gedcom Dateien. Hierbei kann geprüft werden
 - Das mehrfache Auftreten identischer Personen in den beiden Dateien (Duplikate).

In beiden Fällen werden beim Einlesen der Daten die Gültigkeit der Datum Angaben für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat entsprechend der Gedcom Spezifikation überprüft. Die Ergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt und in eine Protokoll-Datei geschrieben. Bei der Duplikat-Prüfung werden die Inhalte der Gedcom Datei der jeweils zwei betreffenden Personen nebeneinander auf dem Bildschirm zur Überprüfung dargestellt. Werden dabei Fehler erkannt, so müssen diese im Genealogie-Programm korrigiert werden. Beim Überprüfen möglicher Duplikate können Nachnamen, Vornamen sowie Datum und Ort von Geburt/Taufe und Tod/Bestattung oder aber die UID bzw. _UID Werte von je 2 Personen miteinander verglichen werden. Der Vergleich der Namen und Ortsnamen erfolgt mit Hilfe phonetischer Vergleichsmethoden. Diese sind "Kölner Phonetik" und ein verbessertes "Soundex" Verfahren. Außerdem steht ein 1:1 Vergleich zur Verfügung. Beim Vergleich von Datum Angaben können Zeitungenauigkeiten vorgegeben werden.

Werden bei der manuellen Überprüfung der vom Programm gefundenen Duplikate festgestellt, dass dies in Wirklichkeit keine Duplikate sind, so kann dieses in einer Datei abgespeichert werden und bei einem weiteren Prüflauf werden diese Paare nicht mehr als Duplikate aufgeführt.

Besteht ein Name aus mehreren Worten (z.B. "von der Crone"), wird der Name in seine Bestandteile aufgebrochen und jedes Wort phonetisch kodiert und dann wieder zusammengefügt. Dies führt zu einer wesentlich höheren Genauigkeit der Prüfung. Bei Namen mit "-" oder "/" als Trennzeichen (z.B. "Werdohl-Eveking" oder "Frankfurt/Oder"), werden die Teile links und rechts vom Trennzeichen separat kodiert und verglichen.

Werden bei der Prüfung einer **einzelnen ged-Datei** Personen Duplikate gefunden, so können diese in einem speziellen Fenster verschmolzen werden. Dazu werden in 3 Spalten – links das "Original", rechts das "Duplikat", in der Mitte das Ergebnis der Verschmelzung – jeweils die Personendaten und die Familiendaten dargestellt.

Werden bei der Prüfung von **2 ged-Datei** Personen Duplikate zwischen den Dateien gefunden, so können diese in einem speziellen Fenster synchronisiert werden. Dazu werden in 2 Spalten – links ged-Datei 1, rechts ged-Datei 2 – jeweils die Personendaten und die Familiendaten dargestellt.

1.2 Einlesen der Daten

Nach Starten der Validierung erfolgt nacheinander

- Lesen der Daten für die Überprüfung (für die spätere Darstellung in der Duplikat Liste sowie für das Verschmelzen werden erneut die Originaldaten, diesmal aber unverändert, eingelesen)
- Prüfung der eingelesenen Daten. Hierbei wird der verwendete Zeichensatz überprüft und ggf. bemängelt. Bei den Datumswerten wird neben der Übereinstimmung mit der Gedcom Spezifikation die Jahresangabe überprüft, ob diese größer dem aktuellen Jahr ist. Ohne Aufzeichnung in der Logdatei werden folgende Veränderungen an den Rohdaten vorgenommen:
 - Bei den Nachnamen, Vornamen und Ortsnamen werden mehrfache Leerzeichen durch ein einzelnes ersetzt
 - Fehlende Geburts- bzw. Sterbedaten werden, falls vorhanden, immer durch die Tauf- bzw. Bestattungsdaten ersetzt.
 - Von den Datumstexten mit 2 Datumswerten, z.B. "von xxx bis xxx" werden immer nur die ersten Werte verwendet. Das gilt auch für Datumstexte in der Form "xxx/xxx", "/xxx" und "xxx/", wobei auch das "-" als Trennzeichen verwendet werden kann. Vorhandene Vorsatztexte, z.B. ABT, von, … werden übergangen. Dies gilt für alle Datumsvergleiche.
 - Enthält der PLAC-Merkmaltext mehrere Kommas oder "Komma Leerzeichen" Folgen, so werden diese eliminiert, sofern die Option gewählt ist.
 - o Die bei den Basis Optionen definierten Aktionen beim Einlesen der ged-Datei.
- Bei fehlerhaften Daten erfolgt eine Fehlernachricht und die Auswertung kann zur Korrektur abgebrochen werden.

1.3 Prüfungen bei DATE Feldern

Unabhängig von den gewählten Optionen, werden alle Datum Felder auf ihre Gültigkeit geprüft. Werden dabei DATE Einträge, die mit "B.C." oder "BCE" (vor Christus) enden, oder die nicht-Gregorianische DATE Einträge aufweisen, so werden diese nicht zur Überprüfung verwendet und intern auf "0000.00.00" gesetzt. Siehe auch GSP Handbuch 1 Kapitel "Prüfung bei DATE Feldern" und im Anhang "Datum Formate".

1.4 Dateien

Neben der Gedcom Datei (ged-Datei) werden die nachfolgenden Dateien verwendet.

1.4.1 Duplikat Steuerdatei (gdsd-Datei)

Diese Dateien dienen zur Speicherung der in nachfolgend beschriebenen Fenstern gewählten Optionen. Sie werden mit diesem Programm erstellt und verwaltet und sollten unter einem möglichst aussagekräftigen Namen abgespeichert werden. Es empfiehlt sich, alle gdsd-Dateien zusammen in ein gemeinsames Verzeichnis (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") zu speichern.

1.4.2 Prüfprotokoll- / Logdatei

Die Logdatei (**Duplikat-Ergebnis-Liste**) wird in dem Verzeichnis der ged-Datei geschrieben wird. Der Name der Logdatei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei – beim Vergleich zweier ged-Dateien dem Namen der 1. ged-Datei – mit anhängendem "_dup.log", also aus "Meine_Daten.ged" ergibt sich "Meine_Daten_dup.log". Diese Datei enthält außerdem alle Prüfergebnisse der Validierung der Datei. Siehe hierzu Details im Handbuch Teil 1 unter "Einführung". Die optional zusätzlich erstellbare html-Datei (mit Einfärbung der Textunterschiede) erhält zusätzlich ein angehängtes ".html", so dass diese Datei dann den Dateinamen "Meine_Daten_dup.log.html" erhält.

1.4.3 Duplikat Listen Datei

Die Duplikat Listen Datei ist eine tabellarische Gegenüberstellung von den gefundenen Duplikaten und wird als HTML-Datei im Unterverzeichnis "\dupli" der ged-Datei (siehe oben) geschrieben. Der Name der Duplikat Listen Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei – beim Vergleich zweier ged-Dateien dem Namen der 1. ged-Datei – mit anhängendem "_dup.html", also aus "mein.ged" ergibt sich "mein_dup.html". Aufgelistet werden nebeneinander die ged-Datei Inhalte der jeweils betroffenen Personen aus Abb 5: Reiter "Gedcom Duplikat Liste" auf Seite 15. Die Datei wird erstellt durch Betätigen der entsprechenden Schalt-knöpfe der Reiter und kann mittels eines Browsers betrachtet werden.

1.4.4 "Kein Duplikat" Datei

Die Datei dient zur Speicherung der Personenpaare, die nach manueller Überprüfung der "Duplikat Liste" als keine Duplikate eingestuft wurden. Der Dateiname ist frei wählbar, der Dateityp ist ".nodu". Die Datei kann beliebig oft erweitert werden.

1.4.5 Merge-Logdatei

Die Datei ist eine normale Textdatei und enthält für jedes geänderte Duplikat Paar die Personen-Datensätze sowie die mit diesen verbundene Datensätze zeilenweise jeweils die Originaldaten und dazu die geänderten Daten. In dieser Darstellung werden die Zeilen des jeweiligen Datensatzes hintereinander zu 1 Zeile verkettet. Der Name der Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "_mer.log", also aus "Mein.ged" ergibt sich "mein_mer.log" und wird gespeichert im gleichen Unterverzeichnis wie die Logdatei.

1.4.6 Sync-Logdatei

Die Datei ist eine normale Textdatei und enthält für jedes geänderte Duplikat Paar die Personen-Datensätze sowie die mit diesen verbundene Datensätze zeilenweise jeweils die Originaldaten und dazu die geänderten Daten. In dieser Darstellung werden die Zeilen des jeweiligen Datensatzes hintereinander zu 1 Zeile verkettet. Der Name der Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "_syn.log", also aus "Mein.ged" ergibt sich "mein_syn.log" und wird gespeichert im gleichen Unterverzeichnis wie die Logdatei.

1.4.7 Sync Todo Datei

Die Datei ist eine normale Textdatei und enthält die über das Todo Fenster eingegebene Daten als Erinnerung für eine spätere Abarbeitung. Der Name der Todo-Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-1 Datei mit anhängendem "_todo.lst", also aus "Mein.ged" ergibt sich "mein_todo.lst" und wird gespeichert im gleichen Unterverzeichnis wie die Logdatei.

1.4.8 Basis ged-Datei sortiert

Optional kann aus der original ged-Datei eine sortierte ged-Datei erstellt werden, die der Sortierung der neuen ged-Datei entspricht. Sie wird in das Verzeichnis der Originaldatei (Basisdatei) geschrieben und steht damit für Datei-Vergleiche zur neuen verschmolzenen ged-Datei zur Verfügung.

Beim Verschmelzen ist dies 1 Datei deren Dateiname sich aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "_sm" zusammen setzt, also aus "mein.ged" ergibt sich "mein_sm.ged".

Beim Synchronisieren sind dies 2 Dateien deren Dateiname sich aus dem Namen der ged-Datei mit anhängendem "_ss" zusammen setzt, also aus "mein.ged" ergibt sich "mein_ss.ged".

2 Gedcom Duplikate

2.1 Anwendungsfenster

C:\Ofb\1\webtree\eckstein\dupli\MERG	E.ged	н 🛛 🎽	Edit
asis Optionen Datei Verwaltung Dupl	ikat Optionen Duplikat Ergebnis Liste Ged D)uplikat Liste	
Duplikat Prüfung Innerhalb 1 Datei Zwischen 2 Dateien Prüfe nur auf identische UID/_UID Optionales Id-Feld für Ergebnis Liste Id einfügen Definition für Id-Feld 0 @I12@INDI 1	Optionen zum Einlesen der ged-Datei Eliminiere die eingetragenen Sonderzeichen in Vomamen in Nachnamen in Ortsnamen Behandlung von Vomamen ersetze römische Zahlen streiche röm. und arab. Zahlen Andere Optionen 0 + PLAC Textteile übernehmen	Texte als Vor-/Nach-/Orts-Namen streiche Living Image: Constraint of the streiched N.N. Image: Constraint of the streiched NN Image: Constraint of the streiched gelistete Texte werde als Vor-, Nach- u/o Constraint of the streiched Eliminiere eingeklammerte DATE Texte	n dann in iieben n nicht rtsnamen
Ausgabe Optionen Ausgabe Optionen Anderungs/Erstellungsdatum unterdrü Tagnamen - mehrere durch ";" getrer CHAN Liste DATE Freitext Zeilen Liste übergangene Mehrfach-Einträge Hml-Liste der Duplikat Paare	cken Beim Drücken der Knöpfe "EG" + "PK" "Duplikat Liste", im "Merge Fenster" und Fenster" sollen neben der Ausgabe des für HUSB, WIFE und CHIL auch ausgeg werden: Geburtsdaten Ortsangal	in der d "Sync Namens geben ben Liben in der Ausgabe der Zusatzdater "PK", "P", "K" in "Duplik -nur bei Kopieren der 2 g Datensätze Edit Def L	n "EG", at Liste" ezeigten "AC ösch Def

Abb 1: Hauptfenster + Reiter "Basis Optionen"

Nach Start des Programms erscheint das gezeigte Hauptfenster. Dabei wird die letzte verarbeitete gdsd-Datei erneut geladen, sofern sie in der ini-Datei gefunden wird.

Dieses Fenster enthält 5 Registerkarten, die zur Festlegung der Prüfoptionen und zur Betrachtung des Ergebnisses der Prüfung dienen.

Beachte: Bei allen Prüfungen ist zu beachten, dass bei fehlenden Geburtsdaten die Taufdaten, sofern vorhanden, und bei fehlenden Sterbedaten die Bestattungsdaten verwendet werden.

Oberhalb der Registerkarten liegt das Gruppenfeld für die Auswahl der zu prüfenden ged-Datei(en):

- Mit dem optionalen "H" Schaltknopf rechts neben den geladenen ged-Dateien wird der HEAD Datensatz der ged-Datei im Browser angezeigt.
- Mittels X wird der Text der 2. ged-Datei gelöscht.
- Mittels 🙋 werden die beiden ged-Dateien ausgetauscht.
- Durch Klick mit der linken Maustaste auf *Edit* kann die betreffende Datei in dem Text-Editor geöffnet und betrachtet werden, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet. Ein Klick mit der rechten Maustaste startet "*GedShow*" mit der ged-Datei.

Unterhalb der Registerkarten liegen das Gruppenfeld für die Steuerdatei und die allgemeinen Schaltfelder:

- Gruppenfeld für Initiierung, das Laden und Speichern der Steuerdatei (gdsd-Datei):
 - Mittels i werden alle Felder auf ihren Initialwert zur
 ückgesetzt.
 - Mittels
 wird eine gdsd-Datei geladen und die Felder gef
 üllten.
 - Mittels I wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") und der Name der Steuerdatei bestimmt und diese als "gdsd-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche vorgenommene Einstellungen gespeichert und stehen für die erneute Verwendung zur Verfügung.

Bei der "DropDown" Leiste der gdsd-Steuerdatei öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den letzten verwendeten gdsd-Dateien, bis zu der Anzahl, die unter "Einstellungen" im Startzentrum definiert wurde. Die hier selektierte Datei wird geladen.

- Mittels ? öffnet sich das Handbuch.
- Mittels dem *Haus* wird über den Browser die GSP Homepage aufgerufen. Rechts von "Hilfe" befindet sich ein *Info* Schaltknopf (hier nicht dargestellt), sofern keine Lizenz für dieses Programm gefunden wurde. Nach Drücken des Knopfes erscheint ein Fenster mit Hinweisen, wie mit einer eigenständigen Lizenz für dieses Programm zu verfahren ist.
- Mittels **Start Analyse** startet das Einlesen und die Prüfung der ged-Datei. Die Ergebnisse werden in 2 Reitern ausgegeben und in eine log-Datei geschrieben.
- Mittels *Abbruch* kann die Analyse während der Untersuchung abgebrochen werden. Es kann aber einige Sekunden dauern, bis der Abbruch erfolgt.
- Mittels *Edit log* wird die log-Datei in dem Text-Editor geladen, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet.
- Mittels Lösche log wird die log-Datei auf der Festplatte gelöscht.
- Mittels *Merge* öffnet sich das "Gedcom Merge Fenster" zur Betrachtung der Daten der beiden Personen und zum Verschmelzen der Daten. Dabei wird das Personenpaar, welches im Fenster "Ged Duplikat Liste" steht, angezeigt. Nach Rückkehr aus dem "Merge Fenster" ist dieser Schaltknopf inaktiv. Erst durch eine erneute "Analyse" wird er wieder aktiviert.
- Mittels **Schliessen** wird das Programm beendet. Hierbei wird der Speicherort der letzten verwendeten gdsd-Dateien zur erneuten Verwendung für den nächsten Programmstart in eine ini-Datei geschrieben. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.
- Nachrichten und Fortschrittsangaben werden in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

2.1.1 Reiter "Basis Optionen"

Hier stehen 4 Gruppenfelder für die Festlegung genereller Optionen zur Verfügung:

- Das Feld Duplikat Prüfungen erlaubt die Auswahl der Prüfungen:
 - o *Innerhalb 1 Datei* steuert den Vergleich innerhalb 1 Gedcom Datei.
 - **Zwischen 2 Dateien** steuert den Vergleich zweier Gedcom Dateien.
 - Prüfe nur auf identische UID/_UID prüft nur auf diesen Datenwert. Es erfolgt keine Prüfung auf Namen, Datum, … Diese Optionen sind im Reiter "Duplikat Optionen" nicht verfügbar.
- Unter optionales Id-Feld für Validier Ergebnis Liste kann man bei Bedarf ein Id-Feld der Personen aus der ged-Datei in die Ergebnisliste eingefügt werden. Diese Id-Nr wird zwischen Personen Datensatz (IN-DI-Nr) und Name als "Id xxxx" eingefügt..
 - Die Wahl des Optionsfeldes *Id einfügen* führt zum Einfügen der Id-Nr.
 - Unter *Definition f
 ür Id-Feld* muss der Tag-Name aus der ged-Datei eingegeben werden. Nur Stufe-1 Tags stehen daf
 ür zur Verf
 ügung.
- Als Optionen zum Einlesen der ged-Datei können gewählt werden: Diese Optionen werden nur für das Einlesen der Daten für die Prüfungen verwendet. Für ein Verschmelzen von Personen und damit ein Schreiben einer modifizierten ged-Datei wird erneut ohne Anwendung dieser Optionen eingelesen.
 - Eliminiere die eingetragenen Sonderzeichen ... hier können für Vornamen, Nachnamen und Ortsnamen jeweils separate Sonderzeichen angegeben werden, die beim Einlesen der ged-Datei in

den jeweiligen Namen entfernt werden. Die gewünschten Sonderzeichen werden hintereinander eingetragen. Leerstellen sind nicht erlaubt.

Gefundene Sonderzeichen werden als erstes aus dem Namen entfernt.

Beachte: Sind in den obigen Namensgruppen z.B. das "?" enthalten, um offene Punkte zu kennzeichnen, so sollten Sie auf jeden Fall dieses "?" hier angeben, da sonst keine vernünftige Duplikatsuche durchgeführt werden kann.

- Behandlung von Vornamen erlaubt eine Modifikation von enthaltenen Zahlen, wobei ein abschließender Punkt "." immer entfernt wird:
 - ersetze römische Zahlen wandelt diese in arabische Zahlen um.
 - **streiche röm. und arab. Zahlen** eliminiert diese Zahlen.
- PLAC Textteile übernehmen definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die ins OFB zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen.
- *Eliminiere eingeklammerte DATE Texte* eliminiert die in runden Klammern gesetzte Datum Texte vor der Berechnung von Datumswerten.
- Unter *Texte als Vor-/Nach-/Orts-Namen streichen* können die Texte festgelegt werden, die bei dem Einlesen der ged-Datei als Vorname, Nachname oder Ortsname gelöscht werden und damit wie fehlender Name behandelt werden. Entfernt werden solche Namen, die 1:1 mit den Texten übereinstimmen. Diese Texte dürfen Leerzeichen enthalten.
 - Eingabe des Textes in das rechte Textfeld.
 Beachte: Mögliche Sonderzeichen sind bereits vorher entfernt: Dies ist bei der Eingabe des Textes zu berücksichtigen.
 - Durch serfolgt die Übernahme in die Liste. Die Texte sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.
 - Durch <u>werden</u> jeweils alle Texte des Listenfeldes gelöscht.
 - Durch Normen einzelne, vorher selektierte, Texte gelöscht werden.
- Gruppenfeld *Ausgabe Optionen*
 - Mit Änderungs/Erstellungs Datum unterdrücken kann man bei der Ausgabe der ged-Daten auf dem Bildschirm und in der neuen geänderten ged-Datei nach dem Verschmelzen die Angabe von Erstellungs- bzw. Änderungsdatum und -zeit vermeiden. Die entsprechenden Stufe-1 Tags sind in das Textfeld einzugeben, mehrere durch ";" getrennt. Standard ist CHAN bzw. CREA, einige Programme verwenden zusätzlich _CREAT für Erstellungsdatum.
 - Auswahl der Datenfelder, die in der "Ged Duplikat Liste" zusätzlich zu den eigentlichen Daten der jeweiligen Person eingeblendet werden sollen. Die Einblendung erfolgt durch die Schalter *"PK", "EG", "P" und "K"* im Reiter "Ged Datum Liste" und "Ged Duplikat Liste" sowie im "Gedcom Merge Fenster". Diese werden nur bei den Personenreferenzen von HUSB, WIFE und CHIL der Familiendaten eingeblendet.Dabei werden die Namen der Personen immer eingeblendet.
 - Bei Geburtsdaten + Sterbedaten werden die Datum Angaben zusätzlich zum Namen eingeblendet.
 - Bei Ortsangaben werden die Orte zusätzlich zum Datum eingeblendet.
 - Mit Ausgabe der Zusatzdaten ... wird f
 ür den Schaltknopf
 im Bild 5 auf Seite 15 eingestellt, dass die Daten der beiden nebeneinander liegeden Listenfelder 1:1 ausgegeben werden und damit auch die zusätzlichen Daten durch "EG", "PK", "P", "K" in der Duplikat Liste enthalten sind.
 - Mit Ausgabelänge für PLAC wird die Anzahl Zeichen der Ortsausgabe in der Duplikatliste begrenzt. Standard ist "20", unbegrenzt = "0". Für begrenzten Text wird ein "..." angehängt.
 - Mit Liste DATE Freitext Zeilen werden die Datum Zeilen gelistet, deren Text komplett eingeklammert ist und damit zu Freitext erklärt wird - Bsp: "2 DATE (Ostern 1920)". Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei und im Reiter "Duplikat Ergebnis Liste".
 - Mit Liste übergangene Mehrfacheinträge werden die mehrfachen Datum- und Orts-Zeilen gelistet, sofern der erste gefundene Eintrag bereits verwendet wurde. Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei und im Reiter "Duplikat Ergebnis Liste".
 - Mit *html-Liste der Duplikat Paare* werden die Duplikat Paare der Ergebnis Liste zusätzlich als html-Datei ausgegeben, wobei die sich unterscheidende Texte in rot dargestellt werden. Die Ausgabe dieser Liste erfolgt in dem Verzeichnis der normalen log-Datei. Der Dateiname besteht aus dem Namen der log-Datei und ist um ".html" erweitert. Diese html-Datei wird unmittelbar nach Abschluss der Analy-

se automatisch im Browser aufgerufen.

- ... mit Datum Vorsatztexte listet diese zusätzlich zwischen den Zeichen "*" und "+" und dem Datum in blau.
- Mittels *Edit Def* wird eine Datei mit allen aktiven Einstellungen erstellt und in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Editor verwendet.
- Mittels Lösch Def wird die Datei mit den aktiven Einstellungen gelöscht.

2.1.2 Reiter "Datei Verwaltung"

weiteren A bernommen	werden. Juswertungen kann J. Es können zu jede	diese eingelesen wer r Zeit weitere Daten	den und werden damit nic zugefügt werden.	cht mehr in die Listen	 "_UID" Datenfeld "Name;Datum;Ort" Texte
atei "Keine C:\Off	Duplikate" - *.nodu b\1\die_af\valid\qw	vert.nodu		X	7 Personenpaare in Date
nhalt der "no	odu" Datei				
Liste der In	halte der obigen Da	teien	L	ösche in Liste >> [all	e Daten markierten Datensatz
Alberts; Joh	hann Diederich;176	5.11.29;Alfrin;1767.1.	2.19;Alfrin¤Alberts;Johann 2.19:Alfrin¤Alberts;Johann	Diederich; 1715.09.30;A	fringhausen;1790.10.09;Alfrin ermelin:1830.06.29:Germelin
Alberts;Joh Alberts;Joh Alberts;Joh Alberts;Joh Ebberg;Ca Hoffmann;	Jaim Diederich; 176 hann Diederich; 176 hann Diederich; 176 hann Diederich; 176 tharina Margareta; 1 Anna Catharina; 181 Diederich Wilhelm; 1	5.11.29;Alfrin;1767.1 5.11.29;Alfrin;1767.1 5.11.29;Alfrin;1767.1 778.08.13;Alfrin;184 3.07.23;Stöpplin;187 769.06.01;Kesenbec	2.19;Alfrin ¤Alberts;Johann 2.19;Alfrin ¤Alberts;Johann 2.19;Alfrin ¤Alberts;Johann 9.11.10;Rärin ¤Ebberg;Cat 72.10.08;Rärin ¤Hoffmann ;ke;1833.12.22;Stöplin ¤H	Diederich; 1715.09.30;A Diederich; 1790.06.28;G Diedrich; 1565.00.00;Kie tharina Margareta; 1776.0 ;Anna Catharina; 1795.04 loffmann; Diedrich Wilheln	Fringhausen; 1790.100;09:Affrin ermelin; 1830.06.29;Germelin sbert; 1632.00.00;Kiesbert 2.23;;1777.06.15; .20;Herscheid; 1865.04.04;Herscheid n; 1815.12.01;Stöplin; 1882.09.25;Becke

Abb 2: Reiter "Datei Verwaltung"

Hier wird die Datei für "Keine Duplikate" – nodu-Datei – verwaltet. Diese dient zum Speichern der vom Programm fehlerhaft erkannten Duplikate und vermeidt damit ein erneutes Anzeigen in den Listen bei den nachfolgenden Analysen.

- Durch die Auswahl von Speicherschlüssel der Datei wird festgelegt, wie die Personenpaare gespeichert werden, damit sie auch in einer weiteren Validierung mit u.U. teilweise geänderten Daten, wiedererkannt werden.
 - "UID/_UID" Datenfeld ist vermutlich die beste Methode, sofern dieses Datenfeld vom Genealogie-Programm, u.a. von Ages, Legacy, PAF und Reunion zur Verfügung gestellt wird. Die "_UID" ist eine eindeutige Kennzeichnung.
 - "Name;Datum;Ort" Texte ist die Alternative, wenn das Genealogie-Programm kein "_UID" zur Verfügung stellt. Hier wird dann für jede zu speichernde Person eine lange Zeichenkette gebildet in der Form "Nachname;Vorname;*Datum;*Ort;+Datum;+Ort". Fehlen die Geburtsangaben, werden die Taufdaten, bei fehlenden Todesdaten die Bestattungsdaten verwendet. Dies hat allerdings zur Folge, dass bei Änderungen von z.B. Geburts-, Tauf, Todes- oder Bestattungsdaten eine als "Nicht Duplikat" gekennzeichnete Person in einer späteren Validierung nun nicht mehr erkannt wird.

Abhängig von den gewählten Datum Optionen können zusätzliche Daten angehängt sein, wie z.B. Heirats- oder Ereignis-Daten. Wurde ein Eintrag durch die Sync Funktion hinzugefügt, so wird "¤SYNC" ans Ende der Zeile angehängt.

- - Mittels 🗋 wird eine neue, leere Datei angelegt.

- Mittels wird der Text der nodu-Datei und deren Daten gelöscht. Damit können keine weiteren Duplikate zugefügt werden.
- Mittels I wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") und der Name der Nicht-Duplikate-Datei bestimmt und diese als "nodu-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche festgelegten Personenpaare, die als "Nicht-Duplikat" gekennzeichnet wurden, abgelegt.
- Mittels d wird der Inhalt der Datei in dem darunter liegenden Listenfeld zeilenweise angezeigt.
- o Links neben dem Feld wird die Anzahl der in der nodu-Datei gespeicherten Personenpaare angezeigt.
- Das Gruppenfeld *Inhalt der nodu Datei* zeigt, je nach Aktion den Inhalt der nodu-Datei in dem Listenfeld. 2 Schaltknöpfe oberhalb des Listenfeldes erlauben ein selektives Löschen von Daten des Listenfeldes:
 - Mittels ... alle Daten wird der Text der im Listenfeld dargestellten Datei gelöscht und die Anzahl Einträge auf "0" gesetzt.
 - o Mittels ... markierten Datensatz wird eine markierte Zeile des Listenfeldes gelöscht.

Beachte: Vergessen Sie nicht, die Datei anschließend zu speichern, sofern Sie den Inhalt der Datei permanent löschen möchten.

2.1.3 Reiter "Duplikat Optionen"

sis Optionen	Datei Verwaltung	Duplikat Optionen	Duplikat Ergebnis Liste Ged Duplikat Liste
Wahl der Gru	ndeinstellungen		Optionen Duplikatprüfung
Prüfe nur Vergleichsme Kölner Ph 3 notwe gibt au Optior	Personen mit gleiche ethode für die Namen onetik - de v endige Einträge in Op n, wieviel der nebens nsfelder auch Daten o	m Geschlecht tionsfelder tehend gewählten enthalten müssen.	Mindestens 2 Optionen müssen gewählt sein ✓ Nachnamen prüfen ✓ Übereinstimmung bei 1 Namen bei Trennung durch ✓ Datum prüfen ± 10 🗣 Tage - Toleranz bei Prüfung Vollständigkeit von Datum Ereignis der Prüfung
Optionen für / 100 🖨 m Worte in Nacl	Ausgabe Duplikate Iax. Anzahl in Duplika h-/Orts-Namen für Pn	t Erg. Liste (1009999 üfung nicht verwender	Datum komplett Geburt, wenn renit dann rod Image: State of the stat
la	Eingabe verschie jelistete von Nac verwende	Text, dann in Listbox ben Worte werden bei Prü h- + Ortsnamen nicht let	Image: Second state of the second s

Abb 3: Reiter "Duplikat Optionen"

Hiermit werden die Kriterien zur Prüfung der Personen Datensätze auf mögliche Duplikate festgelegt. Dabei erfolgt der Vergleich von Namen und Ortsnamen nach phonetischen Regeln. Die Reihenfolge der Vergleiche ist, falls ausgewählt, Nachname – Datum – Vorname – Orte.

Beachte: Prüfungen zwischen Eltern und deren Kinder werden bei der Prüfung ausgeschlossen.

2 Gruppenfelder stehen für die Definition zur Verfügung und 1 weiteres für die Ausgabe Optionen der Duplikate.

- Gruppenfeld Wahl der Grundeinstellungen
 - Prüfe nur Personen mit gleichem Geschlecht überprüft für jedes Personen Pärchen das Geschlecht. Nur Personen mit gleichem Geschlecht werden weiter überprüft. Dies erlaubt eine schnellere Validierung.
 - Als *Vergleichsmethode* stehen zur Verfügung:
 - **Kölner Phonetik**", geeigneter für deutschsprachige Namen.
 - ein verbessertes "*Soundex*" Verfahren für englischsprachige Namen.
 - **Exakt** für einen 1:1 Vergleich.

Die gewählte Methode wird für Nachnamen, Vornamen und Ortsnamen verwendet, wobei bei diesen alle Sonderzeichen vorher entsprechend der Tabelle im Anhang umgewandelt werden.

 Unter *notwendige Einträge in Optionsfelder* wird die Anzahl selektierter Optionen eingetragen, deren Felder besetzt sein müssen (einen Eintrag haben müssen). Sind z.B. 3 Optionen gewählt und 1 der 3 Datenfelder darf ohne Eintrag sein, so muss hier "2" eingetragen sein. Der minimale Wert ist 1, das Maximum entspricht der Anzahl selektierter Optionen.

• Gruppenfeld Optionen für Ausgabe Duplikate

Durch die Angabe der *max. Anzahl in Validier Erg. Liste* kann die Ausgabe der Duplikat-Paare auf der Validier Ergebnis Liste eingeschränkt werden. Möglich sind die Werte 100 .. 9999.

- Gruppenfeld Worte in Nach-/Orts-Namen für Prüfung nicht verwenden Hier können einzelne Worte (ohne Leerzeichen) eingetragen werden, die bei der Duplikat Prüfung von Nachnamen und Ortsnamen nicht berücksichtigt werden sollen, z.B. "de" und "la" (separat) für den Namen "de la Rosa" bzw. "am" für "Frankfurt am Main" → hier wird nur "Rosa" bzw. "Frankfurt Main" mit anderen Namen geprüft.
 - Eingabe des Textes in das rechte Textfeld.

- Durch ≤ erfolgt die Übernahme in die Liste. Die Texte sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.
- Durch ^{>>} werden jeweils alle Texte des Listenfeldes gelöscht.
- Durch ≥ können einzelne, vorher selektierte, Texte gelöscht werden.

• Gruppenfeld Optionen Duplikatprüfung

- Beachte: Mindestens 2 der 4 Optionen Nachname, Datum, Vorname, Orte müssen ausgewählt werden.
- Nachnamen pr
 üfen veranlasst die Pr
 üfung der Nachnamen. Besteht ein Nachname aus mehreren Worten, werden diese einzeln kodiert und bewertet. Es m
 üssen alle Namen
 übereinstimmen.
 - Mit *Trennzeichen bei mehrfach max 5* können bis zu 5 Trennzeichen eingegeben werden, die bei mehrfachen Namen (Doppelnamen, Alternativnamen o. ä.) den Namen in einzelne Teile zerlegen. Eingegeben werden können nur Sonderzeichen wie z.B. * | und das Leerzeichen. Wird kein Zeichen eingegeben, wird vom System her das "-" verwendet.
 Besonderheit: Wird innerhalb des Namens das Heiratszeichen "oo" verwendet, so ist dafür stellvertretend das "%" einzugeben, wie z.B. bei dem Namen "Schmidt oo Mayer".
 - Übereinstimmung bei 1 Namen bei Trennung durch Nachnamen, die durch oben angegebene Trennzeichen verbunden sind, werden getrennt (z.B. Hesmer-Wellauer in Hesmer und Wellauer oder Schmidt oo Mayer in Schmidt und Mayer) und beide mit dem entsprechenden Nachnamen der 2. Person verglichen. Als Übereinstimmung zählt wenn mindestens 1 der Namen gleich ist.

Datum pr üfen – es werden Geburts- und/oder Sterbedatum gepr üft. Beachte: Ein fehlendes Geburtsdatum bzw. Sterbedatum wird durch ein vorhandenes Taufdatum bzw. Bestattungsdatum ersetzt.

- Unter Tage Toleranz bei Prüfung werden die +/- Tage angegeben innerhalb deren Bereiche Gleichheit bei der Prüfung von Geburts- und Sterbetagen angenommen wird.
- Vollständigkeit von Datum erlaubt die Wahl von
 - **Datum komplett** nur solche Datum, die vollständig Tag, Monat und Jahr haben, werden verwendet.
 - **Fehlender Tage** neben vollständigem Datum werden auch solche, bei denen die Tagesangabe fehlt, verwendet.
 - *Fehlende Tag* + *Monat* neben den oben stehenden werden auch solche, bei denen die Tages und Monatsangabe fehlt, verwendet.
- Ereignis der Prüfung erlaubt die Wahl von
 - *Geburt* + *Tod* für Geburts- und Sterbedatum muss Gleichheit herrschen.
 - **Geburt, wenn fehlt dann Tod** es wird das Geburtsdatum geprüft. Das Sterbedatum wird nur geprüft wenn das Geburtsdatum unterschiedlich oder nicht vorhanden ist.
 - Nur Geburt für Geburtsdatum muss Gleichheit herrschen.
 - *Nur Tod* für Sterbedatum muss Gleichheit herrschen.
- Nur exakte Datum ohne Vorsatztext setzt alle Datumswerte mit Vorsatztext ABT, FROM, von,bis, … als nicht vorhanden für den Vergleich.
- Übereinstimmung bei 1 fehlendem Datum einer Person setzt den direkten Datumvergleich auf "Übereinstimmung" wenn einer der beiden Vergleichswerte fehlt. Standardmäßig müssen beide Vergleichswerte vorhanden sein. Diese Option ist nur aktiviert bei Wahl von "Geburt + Tod" bei "Ereignis der Prüfung". <u>Diese Option ist mit Vorsicht zu verwenden.</u>
- Vornamen pr
 üfen veranlasst die Pr
 üfung der Vornamen. Mehrere Vornamen einer Person werden immer getrennt umgerechnet und verglichen. Vornamen, die durch "-" verbunden sind werden ebenfalls getrennt (Beispiel: Ernst-August). Dabei k
 önnen gew
 ählt werden die
 Übereinstimmung bei mehrfachen Vornamen:
 - *alle exakte Reihenfolge* alle müssen in der Reihenfolge stimmen. Die Anzahl der Vornamen der beiden zu vergleichenden Personen muss gleich sein.
 - alle beliebige Reihenfolge alle müssen stimmen, aber die Reihenfolge ist beliebig. Die Anzahl der Vornamen der beiden zu vergleichenden Personen muss gleich sein.
 - 1 von 2, 2 von 3, ... bei Personen mit 2, 3, 4, ... Namen darf einer nicht stimmen, Reihenfolge beliebig. Bei diesem Vergleich dürfen die Anzahl Vornamen der beiden zu vergleichenden Personen

gleich oder nur um 1 unterschiedlich sein. Hat z.B. 1 Person 2 und die andere 4 Vornamen, so wird zwischen diesen beiden nicht auf Übereinstimmung der Vornamen geprüft. Hat eine Person nur 1 Vornamen und die andere 1 oder 2, so wird geprüft.

- 2 von 3, 3 von 4, ... ähnlich wie vorher, aber "1 von 2" ist ausgeschlossen. Personen mit 1 und 2 Vornamen werden nicht miteinander verglichen. Personen mit je 1 und je 2 Vornamen werden aber verglichen, wobei alle Namen jeweils gleich sein müssen, Reihenfolge beliebig.
- Ortsnamen prüfen es werden die Geburts- und Sterbeorte geprüft. Besteht ein Ortsname aus mehreren Worten, werden diese einzeln kodiert und bewertet. Es müssen alle Namen übereinstimmen. Der Sterbeort wird nur geprüft wenn der Geburtsort unterschiedlich oder nicht vorhanden ist.
 Beachte: Sind Ortsnamen durch ", " (Komma Leerzeichen) verbunden, so werden die Leerzeichen für den internen Vergleich gestrichen. Siehe hierzu auch die Option "PLAC Textteile übernehmen" im Hauptschirm.
 - Mit Trennzeichen bei mehrfach max 5 können bis zu 5 Trennzeichen eingegeben werden, die bei mehrfachen Namen (Doppelnamen, Alternativnamen o. ä.) den Namen in einzelne Teile zerlegen. Eingegeben werden können nur Sonderzeichen wie z.B. * | und das Leerzeichen. Wird kein Zeichen eingegeben, wird vom System her das "-" verwendet.
 - Übereinstimmung bei 1 Ortsnamen bei Trennung durch Ortsnamen, die durch oben angegebene Trennzeichen verbunden sind, werden getrennt (z.B. Werdohl-Eveking in Werdohl und Eveking) und beide mit dem entsprechenden Ortsnamen der 2. Person verglichen. Als Übereinstimmung zählt wenn mindestens 1 der Namen gleich ist.

2.1.4 Reiter "Duplikat Ergebnis Liste"

Basis Optionen Datei Verwaltung Duplikat Optionen Duplikat Ergebnis Liste Ged Duplikat Liste

```
Erstellt am 28.02.2014 15:41:22 - GedcomDupli: 4.1.0
geladene "Kein Duplikat" Dateien: C:\Ofb\1\af\hps_af\sync\neu\___SYNC-Test-ged-vg1-1--2-NODU-SYNC.
Ged2 Basis: "C:\Ofb\1\af\hps_af\valid\2012-10-09-NK-Joh-Hrch-Sterkel-in-HPS.GED" vom: 09.10.2012 2
Zeilen gelesen - 42179
 Zeilen bemängelt - 0
*** gefundene Datensätze (Anzahl Typ):
2323 INDI, 780 FAM, 0 NOTE, 0 SOUR, 0 OBJE, 1 SUBM
Ged1 Basis: "C:\Ofb\1\af\hps_af\valid\2012-10-09-NK-Joh-Hrch-Sterkel-in-OFB.GED" vom: 09.10.2012 2
Zeile-Nr: @Datensatz@ -> Kommentar oder Gedcom-Tag -> bemängelt => Selektier Ersatzwert
   1248: @I1400@ -> 1 BIRT -> 2 DATE 30 FEB 1842 => Ungültig: 1842.02.30 [Maria Anna /Lotz/]
 Zeilen gelesen - 14089
Zeilen bemängelt - 1
*** gefundene Datensätze (Anzahl Typ):
918 INDI, 205 FAM, O NOTE, O SOUR, O OBJE, 1 SUBM
*** Verifizier-Ergebnisse ***
•
                                       111
                                                                 Ergebnis bemängelt: Datei 1, Duplikate 452
```

Abb 4: Reiter "Validier Ergebnis Liste"

Diese besteht aus einem einzigen Ausgabefeld, in dem die Ergebnisse des Einlesens der ged-Datei und des Prüflaufes ausgegeben werden. Der gleiche Text wird auch in die Prüfprotokoll-/Logdatei in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben.

Bei möglichen Duplikaten werden die "Ifd Nr:" ausgegeben. Diese dienen im Reiter "Ged Duplikat Liste" bei der Auswahl der betreffenden Personen Datensätze.

Bei mehr Duplikaten als unter Optionen definiert wird die Bildschirmausgabe abgebrochen. Die gesamten Ergebnisse sind aber in der log-Datei verfügbar.

Direkt rechts unterhalb des Ausgabefensters werden die Anzahl der gefundenen Ergebnisse ausgegeben.

2.1.5 Reiter "Ged Duplikat Liste"

Basis Optionen Datei Verwaltung Datum Optionen Sonst. Optionen D	uplikat Optionen Validier Erg. Liste Ged Datum Liste Ged Duplikat List
C:\Daten\privat\Ahnen\Hesmer\hesmer_ina 19-11-08_bk_a.ged	
0 @1685@ INDI NAME Johann Diedrich /Hesmer/ 1 SEX M 1 BIRT 2 DATE 1708 1 DEAT 2 DATE 00 OCT 1730 2 CAUS EX.DYSENT. 1 BURI 2 DIFE 01 OCT 1700	0 @I1206@ INDI NoDup:0 1 NAME Denijs /Hesmer/ 1 SEX M 1 CHR 2 DATE 13 MAY 1666 2 PLAC Dordrecht 1 DEAT 2 DATE BEF 1730 1 FAMS @F452@ 1 WED @11206@
2 DATE 21 OCT 1730 1 NOTE Wohnte bei seiner Schwester Anna Eng 1 FAMC @F80@	<pre>1 HUSB @I1206@ 1 WIFE @I1207@ [Johanna /Kilsdonk/] 1 CHIL @I1208@ [Elisabeth /Hesmer/ ~ 08 1 CHIL @I1209@ [Jannetta (Jannetje) /He 1 CHIL @I1211@ [Christiaan /Hesmer/ ~ 3 1 CHIL @I1212@ [Elijsabeth /Hesmer/ ~ 2 1 CHIL @I1213@ [Francina /Hesmer/ ~ 10 1 CHIL @I1215@ [Elisabeth /Hesmer/ ~ 08 1 CHIL @I1216@ [Johanna /Hesmer/ ~ 24 S *</pre>
K III +	۲ III ۲

Abb 5: Reiter "Gedcom Duplikat Liste"

Die Karte besteht aus 2 Ausgabefeldern, in denen die in der ged-Datei gespeicherten Daten der 2, als mögliche Duplikate, betreffenden Personen 1:1 nebeneinander dargestellt werden. Bei dem Vergleich zweier ged-Dateien – wie im Bild dargestellt – wird die 1. Datei links und die 2. Datei rechts dargestellt. Gleichzeitig wird direkt oberhalb der beiden Fenster der jeweilige Dateiname angegeben.

Diese Darstellung soll die Überprüfung und eine eventuelle Korrektur der Originaldaten erleichtern.

Durch die Schaltknöpfe am oberen Rand der Listenfelder können gesteuert werden:

- **"EG"** veranlasst die Ausgabe des bei dem Tag "FAMC" angegebenen Familien Datensatzes. Dies ist die Familie, in der die Person als Kind eingetragen ist und zeigt die Daten der **E**ltern und die **G**eschwister. Die Ausgabe erfolgt direkt unterhalb der jeweiligen FAMC-Zeile eingerückt.
- **"PK"** veranlasst die Ausgabe des bei dem Tag "FAMS" angegebenen Familien Datensatzes. Dies ist die Familie, in der die Person verheiratet/verpartnert ist und zeigt die Daten der **P**artnerschaft und die **K**inder. Die Ausgabe erfolgt direkt unterhalb der jeweiligen FAMS-Zeile eingerückt.
- "P" veranlasst bei aktivem "EG" bzw. "PK" die Ausgabe der im Reiter "Duplikat Optionen" gewählten Personendaten für den Partner, die bei den Tags "HUSB" bzw. "WIFE" angegebenen Personen Datensätzen. Die Daten werden, in [..] eingeschlossen, an die jeweilige Zeile angehängt.
- "K" funktioniert wie "P", jedoch für Kinder, die unter "CHIL" angegebenen Personen Datensätzen.
- Durch den Schaltknopf NoDup: xx wird veranlasst, dass das angezeigte Personenpaar in die "Keine- Duplikate"-Datei aufgenommen wird. Damit wird dieses Personenpaar bei einer späteren Validierung nicht mehr als Duplikat gelistet, sofern die nodu-Datei verwendet wird, in der auch dieses Paar gespeichert ist. Das "xx" gibt die Anzahl momentan gespeicherter Personenpaare in der nodu-Datei an.
 Beachte: Dieser Schaltknopf ist nur aktiv, wenn eine nodu-Datei im Reiter "Datei Verwaltung" definiert und eine Programm-Lizenz auf dem PC gefunden wurde.

Die Schaltknöpfe "EG", "PK", "P" und "K" sind ein/aus Schalter für die jeweiligen Daten. Sie sind in fett, sofern sie aktiviert (eingeschaltet) sind.

Durch die Schaltknöpfe am unteren Rand können

- Die Schriftgröße in den 2 Ausgabefeldern innerhalb eines bestimmten Bereiches verändern.
- Durch 🧶 wird der **Browser** gestartet und die Duplikat Datei geöffnet, sofern solch eine durch eine der beiden nächsten Schaltknöpfe erstellt wurde.
- Durch werden *alle Duplikate* in einer Duplikat Datei (siehe Seite 5) nebeneinander aufgelistet. Eine

bestehende Datei wird überschrieben. Nach Kopieren aller Daten in die Duplikat Datei wird diese geschlossen und kann über den Browser betrachtet werden.

- Durch is wird nur das **aktuell dargestellt Duplikat-Paar** in die Duplikat Datei kopiert, optional einschließlich der Daten durch "EG", "PK", "P", "K". Beim ersten Aufruf nach einer Validierung wird eine neue Datei erstellt. In diese offene Datei können beliebig viele Duplikat Paare kopiert werden. Die Datei bleibt geöffnet. Sie wird erst geschlossen, sobald einer der Schaltknöpfe "Validieren" oder "Schliessen" betätigt wird. Danach kann sie über den Browser betrachtet werden. Beim Betätigen von "alle Duplikate" wird die Datei überschrieben.
- Die gewünschte *Ifd Nr* im Eingabefeld unten rechts eingegeben und durch *im die Daten der betreffenden 2 Personen aus der ged-Datei listen.*
- In der Mitte befinden sich mehrere Schaltknöpfe, je nach Anzahl der gefundenen Duplikate, mit unterschiedlichen Sprungzielen. Bei Betätigen wird um die betreffende Anzahl "Ifd Nr" vor oder zurück gesprungen und die betreffende Nr im Feld unten rechts dargestellt.
 Beachte: Mit den Tasten "+" und "-" werden die "+1" bzw "-1" Schaltknöpfe betätigt. Mit den letzten beiden Punkten sollte eine schnelle Navigation durch die potentiellen Duplikate möglich sein.

2.2 Hinweise für die Prüfungen

2.2.1 Gedcom Datei

Für die Prüfung durch dieses Programm sind, abhängig von der Art der Prüfung, folgende Daten der ged-Datei wichtig:

- Prüfe nur auf identische UID/_UID
 - UID bzw. _UID Wert
- Standard Prüfung
 - Vor- und Nachname. Hier wird nur das "NAME" Befehlswort verwendet.
 - Geburt, Taufe, Tod, Bestattung: Datum + Ort. Für Taufe können das Befehlswort (Tag) "CHR" oder "BAPM" verwendet werden. Bei mehrfachem Auftreten wird das 1. verwendet.
 - Ehe/Partnerschaft: Datum. Bei mehrfachem Auftreten wird das 1. verwendet.
 - Ereignisse/Tatsachen: Datum
 - Enthält das Datum 2 Angaben, z.B. von xxx bis yyy bzw. zwischen xxx und yyy, so wird nur das 1. verwendet. Alle Datum-Zusätze selbst, z.B. "um", "vor", "nach" ..., werden nicht berücksichtigt, die Datumswerte aber schon.
 - o Eltern / Kind Beziehungen innerhalb der ged-Datei in einer Familie/Partnerschaft werden nicht geprüft.
 - Geschlecht der Person.

Alle weitere Daten werden nicht zur Prüfung herangezogen.

2.2.2 Nutzungshinweise für Duplikat Prüfung

Für die Duplikat Prüfung sollten unterschiedliche Einstellungen verwendet werden, um verschiedene Unschärfen im phonetischen Vergleich zu nutzen.

Je mehr Optionen gewählt werden, um so kleiner wird die Anzahl von möglichen Duplikaten. Daher sollten anfangs Nachname und Datum gewählt werden, Vornamen und Ortsnamen können dann einzeln zu- und abgewählt werden. Damit können Namensänderungen in den unterschiedlichen Kirchenbuch Registern besser verglichen werden. Johannes, Johann und Hans führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, obwohl die gleiche Person betroffen sein kann. Ähnliches gilt für Abkürzungen wie bei Joh., Wilh. oder ähnliche.

Anfangs können alle Optionen gewählt werden, um einen allgemeinen Überblick zu bekommen. Nachdem die ersten Korrekturen durchgeführt wurden oder aber die Anzahl möglicher Duplikate klein ist, sollten erst Ortsnamen abgewählt werden. Danach können die unterschiedlichen Optionen der Vornamen Wahl genutzt werden, bevor dann Vornamen ganz abgewählt werden. Als letztes kann dann noch die Anzahl Tage für die Duplikat Prüfung erhöht werden, auf z.B. 370 Tage um Jahreszahl Tippfehler zu erkennen.

Vergleichen Sie 2 unterschiedlich große Dateien, so nehmen Sie die kleinere als 1. ged-Datei. Dies be-

schleunigt normalerweise die Validierung.

2.2.3 Beispielhafte Ergebnisse der Duplikat Prüfung

Die nachfolgenden Ergebnisse wurden mit einer ged-Datei von 120.000 Zeilen, 5400 Personen, 1900 Familien erzielt.

Lfd. Nr.	Nach- name	Datum	Vorname	Ort	Geforderte Einträge	Anzahl der gelieferten Duplikate	Laufzeit in sek
1	Kölner	+/-10 Tg	bel. Reihenf	Х	4 / 4	7	4
2	Kölner	+/-10 Tg	bel. Reihenf	-	3/3	7	5
3	Kölner	+/-10 Tg	bel. Reihenf	-	2/3	1070	5
4	Kölner	+/-10 Tg	-	-	2/2	78	4
5	Kölner	+/-10 Tg	-	-	1 / 2	36500	12
6	Kölner	0 Tg	-	-	2/2	33	3
7	Kölner	0 Tg	-	-	1 / 2	36400	11
8	Kölner	-	bel. Reihenf	-	2/2	3100	4
9	exakt	-	alle exakt	-	2/2	1980	4
10	-	+/-10 Tg	alle exakt	-	2/2	75	19

Dies zeigt, je weniger Einträge gefordert werden, um so mehr Duplikate gibt es und wenn der Nachname nicht geprüft wird, verlängert sich die Laufzeit.

3 Gedcom Merge

3.1 Beschreibung

Diese Funktion dient zum Verschmelzen (Merge) von jeweils 2 doppelt vorkommenden Personen (INDI-Datensätze) und ggf. deren Familien (FAM-Datensätze). Andere Datensätze wie z.B. Notizen (NOTE), Quellen (SOUR), Medien (OBJE), ... können nicht verschmolzen werden und bleiben unverändert erhalten.

Dieses Verschmelzen ist nur möglich innerhalb 1 ged-Datei.

Alle gefundene Duplikate im Reiter "Ged Duplikat Liste" stehen zur Verfügung. Die als "NoDup" oder "erledigt" bezeichnete Duplikate werden nicht mehr dargestellt. Werden während des Verschmelzens Datensätze gelöscht, so werden weitere betroffene Duplikat-Paare als "erledigt" gesetzt, d.h. wurden Personen "I4" und "I5" verschmolzen und dann "I5" gelöscht, so steht "I5" für eine weitere Verschmelzung mit z.B. "I7" nicht mehr zur Verfügung. "I4" kann jedoch noch mit "I7" verschmolzen werden.

3.2 Ablauf + Begriffe

Mit dem Öffnen des Merge Fensters werden die ged-Daten der Originaldatei in den **Speicher** geladen. Mit dem Füllen der 3..6 Textfelder für 1 Duplikat-Paar mit den entsprechenden ged-Daten werden aus dem Speicher alle betroffene Personen- und Familien-Datensätze, die mit diesem Duplikat-Paar in Beziehung stehen, in den **Zwischenspeicher** geschrieben. Alle Veränderungen im Rahmen der Verschmelzung dieses Duplikat-Paares erfolgen nun in diesem Zwischenspeicher.

Nach Abschluss der Veränderungen, also mit dem Löschen des Personen-Datensatzes für das Personen-Duplikat oder mit "Speicher Neu", werden die geänderten Daten des Zwischenspeichers in den Speicher zurückgeschrieben und damit die bisherigen Daten ersetzt. Gleichzeitig werden die Änderungen in die Merge Logdatei eingetragen.

Alle Änderungen werden mittels "Speicher Ged" und "Schliessen" in eine neue ged-Datei geschrieben, sodass die Originaldaten unverändert erhalten bleiben. Der Name der neuen Datei setzt sich zusammen aus dem Namen der Originaldatei und einem angehängten "_mer". Damit wird aus "Meine_Datei.ged" nun "Meine_Datei_mer.ged". Diese wird in den Ordner der Originaldatei gespeichert.

3.3 Gedcom Merge Fenster



Abb 6: Fenster "Gedcom Merge"

Das nachfolgend beschriebene Fenster enthält alle Steuerelemente zur Verschmelzung von Duplikat-Paaren und ist in seiner Größe beliebig veränderbar. Es besteht aus 3 Bereichen:

- Der obere Bereich steht f
 ür die Darstellung und Bearbeitung der *Personendaten* zur Verf
 ügung und enth
 ält die zugeh
 örenden Schaltkn
 öpfe.
- Der mittlere Bereich steht für die Darstellung und Bearbeitung der *Familiendaten* zur Verfügung. Zwischen diesen beiden Bereichen liegt ein sog. Teiler, der diese beiden Bereiche trennt. Geht man mit dem Mauszeiger auf diese waagerechte Linie, so verändert sich der Mauszeiger. Durch Drücken und Halten der rechten Maustaste kann diese Trennlinie nun verschoben werden und die Bereiche damit in ihrer Größe verändert werden.
- Der untere Bereich enthält die Optionsschalter und Schaltknöpfe für die Bearbeitung, den Namen und Speicherort der neuen ged-Datei mit den Änderungen sowie die Nachrichten Zeile.
 Beachte: Wird der Mauszeiger in die Bereiche Personen- oder Familiendaten verschoben, so werden die Inhalte der Nachrichtenzeile gelöscht.

Im mittleren und rechten Fenster sind die Schriften farbig. Sie zeigen einen zeilenweisen Vergleich zwischen beiden Fenstern an. Die Farben bedeuten:

- Grün: Die Zeilen sind inhaltlich gleich.
- DunkelOrange: Die jeweiligen Tags sind gleich, die Merkmals Texte sind jedoch unterschiedlich.
- MagentaRot: Diese Zeilen sind zusätzlich und im anderen Fenster nicht vorhanden.
- DunkelViolett: Diese Zeilen können per "AutoKopie" automatisch kopiert bzw. verschoben werden, sofern die entsprechenden Optionen gesetzt sind.
- Hellblau: Diese Zeilen sind nicht getestet oder konnten nicht getestet werden.

Der Schaltknopf 😼 rechts oberhalb des mittleren Listenfeldes öffnet ein Fenster mit obiger Farben Erkläung.

3.3.1 Bereich "Personendaten"

Der Bereich enthält 3 Textfelder. Links und rechts befinden sich die Daten der beiden als Duplikat erkannte Personen; links die "Basis-Person", rechts die "Duplikat-Person". Nach dem Laden des Fensters stehen hier die Personen des Duplikat Paares Nr. 1 bzw. der Nr., die im Fenster "Ged Duplikat Liste" angezeigt war. In das mittlere Fenster werden die Daten des linken Feldes zur Veränderung kopiert. In allen Textfeldern stehen die Daten im reinen Gedcom-Format, so wie in der ged-Datei. In der Mitte wird später die Verschmelzung zur neuen Person vorgenommen und angezeigt. Das linke Feld (Basis) wird immer in das mittlere Feld kopiert und kann selbst nicht weiter verändert werden. Im mittleren Feld (Neu) können beliebige Veränderungen vorgenommen werden. Aus dem rechten Feld (Duplikat) können einzelne Daten, Zeilen oder Zeilengruppen in das mittlere Feld kopiert werden. Es kann aber selbst nicht verändert werden.

Für die Merge-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: NAME, SEX, REFN, BIRT, CHR, DEAT, BURI, RELI, OCCU, NOTE/SNOTE, SOUR, ADDR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags (_XXX), dann FAMS, FAMC, CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Operationen "Kopieren", "Ersetzen", "Edit" und "Auto Kopie"

- Die Schaltknöpfe "*EG*", "*PK*", "*P*" und "*K*" haben die gleiche Funktionalität wie in der "Ged Duplikat Liste", wobei "P" und "K" auch für die Familien-Felder gelten.
- Der Schaltknopf "X" links oberhalb des rechten Listenfeldes hebt alle Markierungen des Feldes auf.
- Der Schaltknopf **NoDup: xx** hat die gleiche Funktion wie in der "Ged Duplikat Liste" auf Seite 15 beschrieben.
- Die Schaltknöpfe für die Schrift und das Weiterschalten zu den Duplikat-Paaren unterhalb der 3 Textfelder funktionieren wie unter "Ged Duplikat Liste" beschrieben, wobei die Schriftgrößen auch für die 3 Textfelder der Familiendaten, das "Merge Edit Fenster" und das "Anzeige Fenster" gelten.
- Der Schaltknopf A öffnet das unter 3.6 beschriebene Anzeige & Auswahl Fenster f
 ür Duplikate von Verwandten, sofern weitere Duplikate f
 ür die unter FAMS und FAMC enthaltene Personen gefunden wurden. Wurden keine weiteren Duplikate gefunden, erfolgt eine entsprechende Nachricht.
- Die Optionsschalter für **Verarbeite** legen fest, ob die **Personen**daten oder die **Familien**daten zur Verarbeitung aktiviert werden. Nur die aktivierte Gruppe kann bearbeitet werden. Sind beim Start alle 3 Familien Textfelder belegt, so wird "Familie" aktiv eingestellt.
- Mittels Lösche Person / Familie (je nach gewählter Verarbeitungsgruppe) kann der unter "Duplikat" stehende Personen- bzw. Familien-Datensätze gelöscht werden. Beachten Sie die Besonderheiten bei den Tags mit gegenseitigen Querverweisen unter Kapitel 3.8.3 auf Seite 27.
 - Person löscht die Daten der Person des rechten Feldes in der ged-Datei. Vom Programm erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern das Duplikat bei Familie noch existiert. Danach erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch FAMS- und FAMC-Zeilen vorhanden sind. Zusätzlich erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch weitere Verknüpfungszeiger auf diese Duplikat Person verweisen. Alle Verknüpfungszeiger dieser Person werden ggf. auf den Zeiger der neuen Person im mittleren Feld umgewandelt. Mit dem Löschen sind die Daten des rechten Fensters nicht mehr verfügbar.

Mit erfolgreichem Löschen dieses Duplikats

- Wird das Duplikat Fenster der Familie, sofern dort noch Einträge enthalten sind, geleert. Dabei bleibt der Duplikat Datensatz der Familie selbst aber erhalten.
- Wird das Duplikat-Paar auf "Erledigt" gesetzt, zusätzlich alle Duplikat-Paare, bei denen die gelöschte Person als Duplikat eingetragen war.
- Werden, wie unter "Speicher Neu", die Daten des Zwischenspeichers in den Speicher geschrieben.
- Familie löscht die Daten der Familie des rechten Feldes in der ged-Datei. Vom Programm erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch HUSB, WIFE und CHIL-Zeilen vorhanden sind. Zusätzlich erfolgt eine Prüfung und Sicherheitsabfrage, sofern noch weitere Verknüpfungszeiger auf diese Duplikat Familie verweisen. Alle Verknüpfungszeiger dieser Familie werden ggf. auf den Zeiger der neuen Familie im mittleren Feld umgewandelt. Die Familie kann nur gelöscht werden, wenn im mittleren Feld Daten enthalten sind oder aber in keinem Personen- und Familiendatensatz ein Zeiger auf diese Familien Id-Nr. gefunden wird. Mit dem Löschen sind die Daten des rechten Fensters nicht mehr verfügbar.

Mit erfolgreichem Löschen dieses Duplikats wird bei Existenz weiterer Familien für die "Duplikat" Per-

son (im Falle mehrfacher Partnerschaft) die Daten der nächsten Familie im rechten Fenster angezeigt.

Die Schaltknöpfe werden jeweils in **Orange** dargestellt, sofern Optionen zum für sie gesetzt sind.

3.3.2 Bereich "Familiendaten"

Wie bei Personendaten enthält dieser Bereich ebenfalls die 3 Textfelder. Links befinden sich die Familiendaten der "Basis-Person", rechts die der "Duplikat-Person" aus den oberen Personendaten. Die Familiendaten sind die Daten der bei dem Tag "FAMS" (Ehepartner) angegebenen Familie, bei mehreren FAMS-Zeilen die oberste. In der Mitte kann später die Verschmelzung zur neuen Familie durchgeführt werden.

Für die Merge-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: HUSB, WIFE, CHIL, REFN, MARR, DIV, NOTE/SNOTE, SOUR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags, dann CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Operationen "Kopieren", "Ersetzen", "Edit Neu" und "Auto Kopie"

- Die beiden **Auswahl** Felder erlauben bei mehrfachen FAMS Zeilen die Auswahl der gewünschten Familien-Nr.
- Der Schaltknopf "X" links oberhalb des rechten Listenfeldes hebt alle Markierungen des Feldes auf.

3.3.3 Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe"

Aus diesem Bereich wird die eigentliche Verschmelzung gesteuert.

Die Schaltknöpfe bewirken folgende Aktionen:

• **Optionen** öffnet das unter Kapitel 3.7 Merge Optionen Fenster auf Seite 25 beschriebene Fenster zur Wahl der Optionen zum Verschmelzen. Je nach gewählter Option ändert sich die Farbe einzelner Schaltknöpfe als Hinweis für den Benutzer.

Der Schaltknopf wird in **Orange** dargestellt, sofern andere Optionen (außer AutoKopie und Lösche Datensatz) gesetzt sind.

- ? öffnet dieses Handbuch.
- Tausche L <> R vertauscht die linken und rechten Textfelder der Personendaten (und damit der Familiendaten) aus, sodass die als Duplikat vorgesehene Person zur Basis wird. Gleichzeitig werden die mittleren Textfelder gelöscht und mit der Basis belegt. Bei aktivierten "Personen" werden Personen- und Familiendaten getauscht, bei aktivierten "Familien" werund Familiendaten getauscht, bei aktivierten "Familien" wer-

den nur die Familiendaten. Nach der ersten Änderung der Personendaten ist dieser Schaltknopf für die Personendaten inaktiviert. Sind beim Start nicht alle 3 Familien Textfelder belegt, so werden vom Programm die Personen so gewählt, dass bei den Familien das linke und mittlere Feld belegt sind.

- Unter Verarbeitung markierter Zeilen "Duplikat" > "Neu" stehen 5 Schaltknöpfe. Beachten Sie die Besonderheiten bei den Tags mit gegenseitigen Querverweisen unter Kapitel 3.8.3 auf Seite 27.
 Für die Durchführung der Befehle müssen die entsprechenden Zeilen markiert werden. Dies erfolgt mittels folgender Mausklicks.
 - Ein einfacher Klick markiert die entsprechende Zeile.
- Folgende Schaltknöpfe sind verfügbar:
 - Kopiere kopiert die markierte Zeile oder Zeilenblock (erste markierte und alle direkt darunter liegende markierte Zeilen; bei der ersten nicht markierten Zeile hört der Block auf) des rechten Feldes unterhalb der markierten Zeile des mittleren Feldes. Nur 1 Zeile darf im mittleren Feld markiert sein. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags.
 - o *Lösche* löscht die markierten Zeilen des mittleren Feldes.
 - Ersetze ersetzt die markierte Zeile oder Zeilenblock des mittleren Feldes durch die markierte Zeile oder Zeilenblock des rechten Feldes. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags. Die jeweils erste markierte Zeile in beiden Feldern müssen gleiche Nr. und Tag-Namen haben.
 - Verkette verknüpft den Text der markierten Zeile des rechten Feldes mit dem Text der markierten Zeile des mittleren Feldes entsprechend den gewählten Regeln des Optionsschalters "Verkette mit Neu". In jedem Feld darf nur 1 Zeile markiert sein, da nur die Texte von jeweils 1 Zeile zusammengeführt

werden. Nicht erlaubt ist das Verketten von Zeilen, die das Zeichen "@" enthalten, da dies auf einen Zeiger deutet, sowie einige andere Tags wie z.B. NAME, DATE. Die beiden markierten Zeilen werden geprüft und die Markierung ggf. aufgehoben.

Die Optionsschalter unter **Verkette mit "Neu"** legen fest, wie bei einem Verketten (aneinanderreihen) von Daten aus dem mittleren und dem rechten Feld verfahren werden soll:

- **nach Text** hängt die Daten vom rechten Feld an die Daten des mittleren Feldes an.
- *vor Text* stellt die Daten vom rechten Feld vor die Daten des mittleren Feldes.
- In dem Feld ... mit sind die Verbindungszeichen bzw. -texte einzutragen, die zwischen den beiden Textteilen eingeschoben werden sollen (Beispiel: "; " als Verbindungszeichen oder " und " als Verbindungstext). Der Eintrag kann beliebig lang, auch leer sein und wird als einziges Feld dieses Fensters in die Steuerdatei übernommen.
- Edit öffnet das "Merge Edit" Fenster zur manuellen Veränderung des Textes der mittleren Fenster der Personen- bzw. Familiendaten über die Tastatur. Die Daten des mittleren Feldes werden automatisch in dieses Fenster übertragen und anschließend wieder neu sortiert zurück geschrieben. Dabei werden alle Zeilen, die nicht mit einer Ziffer gefolgt von einer Leerstelle beginnen, eliminiert.
- Das *Edit / Anzeigen* Gruppenfeld fasst die Editier und Anzeige Schaltknöpfe zusammen.
 - Ged öffnet die neue ged-Datei im Text-Editor um diese 1:1 darzustellen und betrachten zu können.
 Ein Klick mit der rechten Maustaste startet "GedShow" mit der ged-Datei.
 - o Vlog öffnet die Logdatei (Duplikat-Ergebnis-Liste) im Text-Editor.
 - *Mlog* öffnet die Merge-Logdatei, sofern solch eine durch "Speicher Neu" erstellt wurde.
 - Durch d wird die Anzeige von Datensätzen ermöglicht. Alle in den 4 Feldern Mitte und rechts markierte Zeilen werden überprüft, ob diese Zeiger zu anderen Datensätzen in der Form "@Xxx@" enthalten, diese dann ermittelt und jedes für sich in separate Anzeige Fenstern dargestellt. Damit wird deren Betrachtung zu jedem Zeitpunkt ermöglicht.
- AutoKopie verschmilzt ein Teil der Daten des rechten Feldes mit dem mittleren Feld nach folgenden Regeln und sortiert diese neu:
 - Alle im rechten Feld zusätzlich vorhandene Stufe-1 Tags (Ausnahme siehe unten) mit ihren Unter-Tags werden ins mittlere Feld kopiert.
 - Alle bei vorhandenen Stufe-1 Tags zusätzlich gefundene Unter-Tags werden kopiert, sofern das jeweilige Stufe-1 Tag im mittleren Feld nur 1x vorkommt.
 - Nicht geprüft und damit nicht verschmolzen werden die Stufe-1 Tags
 - ALIA, ANCI, ASSO, CHIL, DESI, FAMC, FAMS, HUSB, SUBM, WIFE. Diese enthalten Zeiger als Querverweise.
 - CHAN, NAME. Diese sind nicht relevant.
 - Alle mehrfach vorkommende Stufe-1 Tags.
 - Nicht gepr
 üft werden alle Zeilen mit Querverweis auf die Datens
 ätze NOTE, OBJE, SNOTE, SOUR, SUBM, _LOC.
 - $\circ~$ Das Ergebnis kann jederzeit über die anderen Schaltknöpfe geändert werden.
 - Der Schaltknopf wird in **Violett** dargestellt, sofern Optionen zum AutoKopie gesetzt sind.
- Speicher Neu schreibt die Daten des Zwischenspeichers in den Speicher und überschreibt damit die Daten der Basis im Speicher. Damit sind die Originaldaten des linken Fensters im Speicher nicht mehr verfügbar, jedoch weiterhin in der Original Datei, die ja nie geändert wird. Dies wird jedoch auch automatisch mit dem "Lösche Personen-Duplikat" durchgeführt.
- **Speicher Ged** erstellt bzw. überschreibt die neue ged-Datei mit den geänderten Daten. Dies wird jedoch auch automatisch mit dem "Schliessen" des Fensters durchgeführt.
- Abbruch beendet die Verschmelzung ohne Speicherung der geänderten Daten in die neue ged-Datei, außer diese wurde bereits manuell durch "Speicher Ged" gespeichert. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.
- Schliessen beendet die Verschmelzungen. Wurden dabei Daten im Speicher geändert, so wird automatisch die neue ged-Datei erstellt bzw. überschrieben. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.

- Der **Speicherort und Name der neuen ged-Datei** wird oberhalb der Nachrichtenzeile, links neben dem Schaltknopf "Abbruch" angezeigt. Die Farbe ändert sich auf *grün*, sobald eine Datei gespeichert wurde.
- Der Schaltknopf mit der Ziffer (0..9 im Bild die "2"), zwischen dem angezeigten Speicherort und dem "Abbruch", legt eine neue temporäre ged-Datei an, sofern dieses im "Merge Optionen Fenster" festgelegt wurde. Die angezeigte Ziffer ist immer die Nr. der zuletzt gespeicherten Datei. Die Zählweise ist fortlaufend und beginnt wieder mit "1", sobald die bei den Optionen festgelegte Anzahl erreicht ist. Damit können Zwischenstände der Verschmelzung gespeichert werden.

Die Schaltknöpfe "*Speicher Neu*", "*Speicher Ged*" und "*Schliessen*" werden als Warnung in Orange dargestellt, sobald eine Veränderung des Zwischenspeichers erfolgt. Diese Warnfarbe bleibt solange erhalten, bis die Daten gespeichert wurden.

3.4 Datensatz Edit Fenster

	assen Sie besondere Vorsicht walten. ine Veränderung an der falschen Stelle ann die ged-Datei zerstören. Datensatz: @1985@	Beachten Sie hierbei die Forderungen und die Regeln der Gedcom Spezifikation, insbesondere bei Veränderungen der Stufen-Nr und/oder der "Tags" am Zeilenanfang	
0	@1985@ INDI		
1 1	NAME Thomas /Hesmer/		
1	SEX M		
1 1	BIRT		
2	DATE 1765		Ξ
2	PLAC Tonbridge, Kent, UK o.	Buckstead, Sussex,	
1 1	DEAT		
2	DATE 05 MAY 1804		-
ć .	PLAC Tonbridge, Kent, UK		
1	DATE 10 MAY 1904 0 1999		
2	DALL IN MAI 1004 0. 1838		
1 1	NOTE la of 2 November 1799	Thomas was also known as Thomas I	
	COLD AS OF 5 NOVERDET 1788,	THOMAS WAS ALSO KHOWH AS THOMAS I	-
4	III.	•	

Abb 7: "Datensatz Edit Fenster"

In diesem Fenster können die Texte der einzelnen Datensätze manuell über die Tastatur geändert werden. Jede Änderung wird **ungeprüft** übernommen. Daher ist große Vorsicht geboten und man sollte genau wissen, was man tut. Durch falsche Eingaben, insbesondere wenn diese die Struktur der ged-Datei betreffen, kann der Datensatz zerstört werden. Die Original ged-Datei steht jedoch nach wie vor unverändert zur Verfügung. Verwenden Sie in diesem Fenster keine Formatierungen, sondern nur reinen Text.

- Abbruch kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne die Änderungen zu übernehmen.
- **Übernehme** kehrt zum Hauptfenster zurück, wobei alle Daten des Fensters ohne Prüfung übernommen werden und in das entsprechende mittlere Fenster des "Gedcom Merge Fensters" übertragen werden.

Das Fenster kann in seiner Größe beliebig verändert werden.

3.5 Datensatz Anzeige Fenster



In diesem Fenster wird der Inhalt eines einzelnen Datensatzes angezeigt. Diese können Personen-, Familien-, Notiz-, Quellen- oder Objektdatensätze sein. Die Daten können hier nicht verändert werden. Dieses Fenster wird grundsätzlich im Vordergrund gezeigt und dort gehalten, um die Daten immer sichtbar zu haben. Beliebig viele Fenster können gleichzeitig geöffnet sein. Dabei hat man nach wie vor Zugriff auf das Merge Fenster.

Schliessen schließt das Fenster.

Das Fenster kann in seiner Größe beliebig verändert werden.

Abb 8: "Datensatz Anzeige Fenster"

3.6 Anzeige & Auswahl Fenster für Duplikate von Verwandten

DupNr	Basis Person	Duplikat Person
6	@1325@ Adam /Rickert/	@1288@ Adam /Rickert/
10	@1321@ Johannes 4. /Rickert/	@197@ Johannes IV. /Rickert/

Abb 9: "Anzeige & Auswahl Fenster für Duplikate von Verwandten"

In diesem Fenster werden von dem aktuellen Duplikat des Merge Fensters die für alle Verwandte (Eltern, Partner, Kinder) gefundene Duplikate angezeigt, d.h. alle die in FAMS und FAMC gefundene Personen, sofern diese selbst Duplikate bilden. Hierdurch wird die Verarbeitung der Duplikate von Familienverbänden erleichtert.

- Angezeigt werden die Duplikat-Nr., sowie der Name von Basis Person und Duplikat Person. Optional können durch *Daten für* * ~ + = Datum und Ort von Geburt, Taufe, Tod und Bestattung eingeblendet werden.
- Je nach Aufruf des Fensters enthält die oberste Zeile eine Statusinformation:
 - Auswahl durch Markieren einer Zeile + "Schliessen" oder durch Doppelklick auf 1 Zeile erscheint bei Aufruf unmittelbar nach Löschung einer Person. Bei diesem Status ist das Listenfeld unterhalb der Zeile aktiviert. Jetzt kann das nächste zu bearbeitende Duplikat ausgewählt werden durch:
 - Selektion einer Zeile und anschließenden "Schliessen" oder
 - Doppelklick auf 1 Zeile. Hier schließt das Fenster automatisch.
 - *Momentan nicht klickbar (...* erscheint bei Aufruf von jeder anderen Stelle. Dies dient nur zur Betrachtung der weiteren Duplikate.

Beachte: Sollte hier kein Duplikat gewählt werden, sondern ein anderes vom Merge Schirm aus, so bleiben die gezeigten Duplikate im Fenster weiterhin sichtbar.

- Abbruch schließt das Fenster und kehrt ohne weitere Aktion zum Merge Fenster zurück.
- **Schliessen** schließt das Fenster und lädt, sofern eine Zeile markiert ist, das entsprechende Duplikat im Merge Fenster.

Das Fenster kann in seiner Größe beliebig verändert werden.

3.7 Merge Optionen Fenster

Merge Optionen		
Abfrage unterdrücken und		
Beim Löschen einer Familie alle CHIL Tags nach "Neu" versc	nieben	
Beim Löschen einer Familie HUSB + WIFE Tags nach "Neu"	verschieben wenn dort noch nicht vorhand	den
Beim Löschen einer Person das FAMC Tag nach "Neu" verso	hieben wenn dort noch nicht vorhanden	
Beim Löschen einer Person alle FAMS Tags nach "Neu" vers	chieben wenn dort noch nicht vorhanden	
📃 Beim Löschen von Datensätzen gegenseitige Referenzen löso	hen - Achtung, Gefährlich	
Beim Löschen von Datensätzen weitere Referenzen mit "Neu	' verknüpfen	
Zwischenspeicher automatisch in Speicher übertragen		
Bei Übernahme der Daten in den Zwischenspeicher die Famili bei denen nur noch 1 Person unter HUSB, WIFE und CHIL ver	en streichen, rblieben ist	
Auto Kopie Optionen		
Keine violette Markierung der Zeilen zum AutoKopieren		
Neben den Standard Aktionen sollen folgende Daten zusätzlich ko	piert werden:	
Bei Familien alle CHIL Tags nach "Neu" verschieben		
Bei Familien das HUSB + WIFE Tag nach "Neu" verschieben	wenn dort noch nicht vorhanden	
Bei Personen das FAMC Tag nach "Neu" verschieben wenn	lort noch nicht vorhanden	
Bei Personen alle FAMS Tags nach "Neu" verschieben wenn	dort noch nicht vorhanden	
Datei Optionen		
Speicher sortierte Basis ged-Datei unter:		
D:\Ofb\1\webtree\eckstein\dupli\FBILLINGEN_fbillingen-OF	BtestdatenMERGE_red_sm.ged	
Ausgabe der Merge-Logdatei als 1 Zeile je Stufe-1 Tag, sonst	kompakt	
Anzahl Änderungsstände von temp. ged-Dateien (09)		
Sonstige Optionen		
☑ Öffne Farbfenster mit Mergefenster		
Speicher Einstellungen von "EG", "PK", "P", "K" als Stand	ard	ßen

Abb 10: "Merge Optionen Fenster"

In diesem Fenster stehen verschiedene Optionen zur Steuerung der Verschmelzungsschritte zur Verfügung.

- Abfragen unterdrücken und ... erlaubt es, die verschiedenen Abfragen des Programms zu unterdrücken.
 - Beim Löschen einer Familie alle CHIL Tags nach "Neu" verschieben verschiebt automatisch jede CHIL-Zeile (Kind) vom Duplikat zur Familie Neu, wobei diese bei bestehenden CHIL-Zeilen angehängt werden.
 - Beim Löschen einer Familie die HUSB + WIFE Tags nach "Neu" verschieben ... verschiebt automatisch jede HUSB-Zeile (Mann) und WIFE-Zeile (Frau) vom Duplikat zur Familie Neu, sofern dort noch keine HUSB und WIFE Einträge vorhanden sind.
 - Beim Löschen einer Person das FAMC Tag nach "Neu" verschieben ... verschiebt automatisch eine vorhandene FAMC-Zeile (Familie, in der die Person als Kind ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMC-Eintrag vorhanden ist.
 - Beim Löschen einer Person alle FAMS Tags nach "Neu" verschieben ... verschiebt automatisch alle vorhandenen FAMS-Zeilen (Familie, in der die Person als Partner ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMS Eintrag vorhanden ist.
 - Beim Löschen von Datensätzen die gegenseitigen Referenzen löschen löscht automatisch jeden gegenseitigen Querverweis von anderen Datensätzen auf den zu löschenden Datensatz. Diese sind unter Kapitel 3.8.3 Tags mit gegenseitigen Querverweisen auf Seite 27 beschrieben. (Dies ist momentan nicht aktiviert).

- **Zwischenspeicher automatisch** ... unterdrückt die entsprechenden Abfragen zum Speichern des Zwischenspeichers bei geänderten Daten und führt dies automatisch aus.
- Beim Löschen von Datensätzen weitere Referenzen mit "Neu" verknüpfen verknüpftt automatisch jeden Querverweis von anderen Datensätzen zu dem zu löschenden Datensatz auf die Person bzw. Familie "Neu", z.B. ASSO @Ixx@ oder ALIA @Ixx@ Tags.
- Bei Übernahme der Daten in den Zwischenspeicher die Familien streichen, bei denen nur noch 1 Person unter HUSB, WIFE und CHIL verblieben ist löscht automatisch die Familie, sofern nur noch total 1 HUSB, WIFE oder CHIL-Zeile vorhanden sind, da mit nur 1 Person eigentlich keine Familie beschrieben wird.
- *AutoKopie Optionen* erlaubt es, neben den standardmäßigen Aktionen, weitere Daten zu kopieren bzw. zu verschieben.
 - *Keine violette Markierung der Zeilen zum AutoKopieren* unterdrückt den Test für die violette Markierung und die Standardfarben werden verwendet.
 - **Bei Familien alle CHIL Tags nach "Neu" verschieben** verschiebt automatisch jede CHIL-Zeile (Kind) vom Duplikat zur Familie Neu, wobei diese bei bestehenden CHIL-Zeilen angehängt werden.
 - Bei Familien das HUSB + WIFE Tag nach "Neu" verschieben ... verschiebt automatisch jede HUSB-Zeile (Mann) und WIFE-Zeile (Frau) vom Duplikat zur Familie Neu, sofern dort noch keine HUSB bzw. WIFE Einträge vorhanden sind.
 - Bei Personen das FAMC Tag nach "Neu" verschieben verschiebt automatisch eine vorhandene FAMC-Zeile (Familie, in der die Person als Kind ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMC Eintrag vorhanden ist.
 - Bei Personen alle FAMS Tags nach "Neu" verschieben verschiebt automatisch alle vorhandenen FAMS-Zeilen (Familie, in der die Person als Kind ist) vom Duplikat zur Person Neu, sofern dort noch kein FAMS Eintrag vorhanden ist.
- Datei Optionen enthält weitere Optionen
 - Mit Speicher sortierte Basis ged-Datei unter: wird die Original ged-Datei eingelesen und entsprechend der Sortierangaben unter 3.3.1 Bereich "Personendaten" und 3.3.2 Bereich "Familiendaten" sortiert in dem unten angezeigten Speicherort wieder ausgegeben. Dieses ist nur sinnvoll, wenn man mit z.B. dem Programm "WinMerge" die Unterschiede zwischen diesem Original und der neuen verschmolzenen Datei untersuchen möchte. Diese Option ist nur verfügbar bei der Duplikatsuche in einer ged-Datei.
 - Ausgabe der Merge Logdatei als 1 Zeile je Stufe-1 Tag, sonst kompakt legt die Form der Ausgabe der LogDatei fest.
 - Wenn gewählt wird für jeden Stufe-1 Tag mit seinen Untertags 1 Zeile ausgegeben, wobei die Untertags mit dem Stufe-1 Tag hintereinander verkettet werden.
 - Wenn nicht gewählt wird für jeden Datensatz 1 Zeile ausgegeben, wobei alle Tags hintereinander verkettet werden.
 - Anzahl Änderungsstände von temp. ged-Dateien (0..9) bietet die Möglichkeit, von der momentan aktuell gespeicherten neuen (modifizierten) ged-Datei einen temporären Stand zu speichern. Mit der Angabe der Anzahl wird festgelegt, wie viel Stände gespeichert werden sollen, bevor ein Stand überschrieben wird.

Die Angabe von "0" legt fest, dass keine Stände speicherbar sind und damit der Schaltknopf im Merge-Schirm zum Speichern inaktiv ist.

Sonstige Optionen

- Öffne Farbfenster mit Mergefenster öffnet das Fenster mit den Farbsymbolen automatisch mit dem Mergefenster.
- Der Schaltknopf **Speicher Einstellungen von "EG",** ... speichert die aktuelle Einstellung der 4 Schaltknöpfe des Merge Fensters als Standard in die gdsd-Datei, so dass diese Einstellung beim erneuten Laden wieder erscheint.

3.8 Besondere Situationen beim Verschmelzen

Neben den Regeln für den Standard Aufbau einer jeden ged-Datei gelten für das Verschmelzen von Tags mit Querverweisen (sog. Zeiger) und damit das Löschen von Datensätzen der Duplikate besondere Regeln.

Gefahr besteht bei manueller Änderung von FAM + INDI Nrn. per Edit Fenster, was vom Programm nicht geprüft wird bzw. werden kann.

3.8.1 Tags ohne Querverweise

Diese dürfen unter Einhaltung des Gedcom Standards beliebig kopiert, ersetzt, eingefügt und editiert werden. Beim Verketten sind jedoch bestimmte Restriktionen einzuhalten, z.B. bei Tags mit Datum, Id-Nummern, usw.

Das Programm führt keine Prüfung auf Korrektheit der Änderungen durch. Dies muss vom Anwender sichergestellt werden.

3.8.2 Tags mit Querverweisen in eine Richtung

Diese Tags, z.B. ASSO @I/Fxx@ und ALIA @Ixx@, verweisen auf INDI- oder FAM-Datensätze. Sie können beliebig oft und unabhängig voneinander auftreten. Sie können beliebig kopiert, gelöscht, ersetzt werden. Dabei erfolgt vom Programm keine Prüfung.

Wird ein INDI- oder FAM-Datensatz gelöscht, werden vom Programm alle Zeilen mit einem Zeiger auf diesen Datensatz und ggf. vorhandene Zeilen mit Unter-Tags gelöscht.

3.8.3 Tags mit gegenseitigen Querverweisen

Diese Tags verweisen jeweils gegenseitig auf je 1 INDI-Datensatz und 1 FAM-Datensatz. Diese sind

- FAMS im INDI-Datensatz mit HUSB und/oder WIFE im FAM-Datensatz
- FAMC im INDI-Datensatz mit CHIL im FAM-Datensatz

Die gegenseitige Referenz ist zwingend erforderlich. Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen.

So dürfen beim Kopieren, Löschen und Ersetzen von Zeilen mit gegenseitigen Querverweisen jeweils nur 1 Zeile selektiert werden. Vorhandene Untertags dürfen nicht zusätzlich markiert werden. Sie werden vom Programm automatisch mit dem Stufe-1 Tag verarbeitet. Wenn erforderlich erfolgt bei "Kopieren" ein "Verschieben", da die gleichen Informationen nicht in 2 Datensätzen auftreten dürfen.

FAMS mit HUSB/WIFE

Fakten:

- In jedem FAM darf nur max. 1 HUSB und 1 WIFE sein.
- In jedem INDI dürfen mehrere FAMS sein.

Damit gilt (die Zahlen sind nur Beispiele) für:

- Personendatensätze (INDI)
 - Wird FAMS @F5@ von "Duplikat" @I2@ nach "Neu" @I1@ verschoben (kopiert) oder eingefügt, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei HUSB oder WIFE die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert. Gleichzeitig wird die FAMS-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
 - Wird FAMS @F4@ in "Neu" @I1@ gelöscht, so wird vom Programm in der FAM @F4@ die Zeile HUSB oder WIFE @I1@ gelöscht. Wenn betroffen, werden "FAM_Neu" und "FAM_Duplikat" angepasst.
 - Wird FAMS @F5@ von "Duplikat" @I2@ das FAMS @F6@ in "Neu" @I1@ ersetzen, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei HUSB oder WIFE die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert und in der FAM @F6@ die HUSB/WIFE-Zeile mit @I1@ gelöscht. Gleichzeitig wird die FAMS-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
- Familiendatensätze (FAM)
 - Eine HUSB/WIFE Zeile darf von "Duplikat" nach "Neu"

GSP – Teil 5

- Kopiert werden, sofern noch kein HUSB/WIFE Zeile vorhanden ist. Vom Programm wird dann abgefragt, ob für die Person eine weitere Partnerschaft eingetragen werden soll. Bei Antwort
 - Ja: Wird die Zeile von "Duplikat" nach "Neu" kopiert und eine FAMS-Zeile im INDI-Datensatz eingefügt.
 - Nein: Wird die Zeile von "Duplikat" nach "Neu" verschoben und im INDI-Datensatz die FAMS-Zeile geändert. Gleichzeitig wird die HUSB/WIFE-Zeile in "Duplikat" gelöscht.
 - Abbruch: Endet ohne weitere Aktion.
- Ersetzt werden, sofern bereits ein HUSB/WIFE vorhanden ist. Vom Programm wird dann abgefragt, ob für die Person eine weitere Partnerschaft eingetragen werden soll. Bei Antwort
 - Ja: Wird die Zeile von "Duplikat" in die bestehende Zeile von "Neu" kopiert und eine FAMS-Zeile im INDI-Datensatz eingefügt.
 - Nein: Wird die Zeile von "Duplikat" in die bestehende Zeile von "Neu" verschoben und im INDI-Datensatz die FAMS-Zeile geändert. Gleichzeitig wird die HUSB/WIFE-Zeile in "Duplikat" gelöscht.
 - Abbruch: Endet ohne weitere Aktion.
- Wird eine HUSB/WIFE Zeile gelöscht, so wird vom Programm in der entspr. INDI die FAMS-Zeile gestrichen. Wenn betroffen, werden "INDI_Neu" und "INDI_Duplikat" angepasst.

FAMC mit CHIL

Fakten:

- In jedem FAM dürfen mehrere CHIL sein.
- In jedem INDI dürfen mehrere FAMC sein (leiblich, adoptiv, pflege, ...), die Regel ist jedoch eins.
 Vom Programm wird auch nur 1 FAMC unterstützt, da bei mehreren FAMC zusätzliche Angaben über z.B. Adoptiv- oder Pflegekind erforderlich sind. Dies muss vom Anwender im Genealogie-Programm erledigt werden.

Damit gilt (die Zahlen sind nur Beispiele) für:

- Personendatensätze (INDI)
 - Wird FAMC @F5@ von "Duplikat" @I2@ nach "Neu" @I1@ verschoben (kopiert) oder eingefügt, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei CHIL die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert. Gleichzeitig wird die FAMC-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
 - Wird FAMC @F4@ in "Neu" @I1@ gelöscht, so wird vom Programm in der FAM @F4@ die Zeile CHIL @I1@ gelöscht. Wenn betroffen, werden "FAM_Neu" und "FAM_Duplikat" angepasst.
 - Wird FAMC @F5@ von "Duplikat" @I2@ das FAMC @F6@ in "Neu" @I1@ ersetzen, so wird vom Programm in der FAM @F5@ bei CHIL die INDI-Nr. @I2@ in @I1@ geändert und in der FAM @F6@ die CHIL-Zeile @I1@ gelöscht. Gleichzeitig wird die FAMC-Zeile in "Duplikat" gelöscht. Das "Duplikat" muss nach Abschluss der Verschmelzung gelöscht werden.
- Familiendatensätze (FAM)
 - Eine CHIL-Zeile darf beliebig verschoben (kopiert) / ersetzt / gelöscht werden. Dabei wird vom Programm im INDI-Datensatz:
 - Beim Verschieben (Kopieren) die FAM-Nr. in der FAMC-Zeile geändert. Gleichzeitig wird die CHIL-Zeile in "Duplikat" entfernt.
 - Beim Ersetzen muss bereits eine CHIL-Zeile vorhanden sein. Die entsprechende FAMC-Zeile wird mit der neuen FAM-Nr. versehen. Gleichzeitig wird die CHIL-Zeile in "Duplikat" gelöscht.
 - Beim Löschen die FAMC-Zeile mit der FAM-Nr. gelöscht. Wenn betroffen, werden "INDI_Neu" und "INDI_Duplikat" angepasst.

4 Gedcom Sync

4.1 Beschreibung

Diese Funktion dient zum Synchronisieren (Sync) von jeweils 2 doppelt vorkommenden Personen (INDI-Datensätze) und ggf. deren Familien (FAM-Datensätze) in 2 **unterschiedlichen** ged-Dateien. Andere Datensätze wie z.B. Notizen (NOTE), Quellen (SOUR), Medien (OBJE), … können nicht synchronisiert werden und bleiben unverändert erhalten. Hat man für Notizen, Quellen oder Medien keine Datensätze, sondern Textzeilen (z.B. 1 NOTE text... oder 2 SOUR Text...), so gehören diese Zeilen zu den Personen- bzw. Familen-Datensätzen und können damit auch synchronisiert werden.

Anmerkung: Mit dem Programm "Gedcom Konvert" kann man bei Bedarf NOTE- und SOUR-Datensätze in entsprechende NOTE- oder SOUR-Texte umwandeln.

Dieses Synchronisieren ist nur möglich zwischen 2 ged-Dateien.

Alle gefundene Duplikate im Reiter "Ged Duplikat Liste" stehen zur Verfügung. Die als "NoDup" bezeichnete Duplikate werden nicht mehr dargestellt.

4.2 Ablauf + Begriffe

Mit dem Öffnen des Sync Fensters werden die ged-Daten der beiden Originaldateien in den **Speicher** geladen. Mit dem Füllen der 2..4 Textfelder für 1 Duplikat-Paar mit den entsprechenden ged-Daten werden aus dem Speicher alle betroffene Personen- und Familien-Datensätze, die mit diesem Duplikat-Paar in Beziehung stehen, in den **Zwischenspeicher** geschrieben. Alle Veränderungen im Rahmen der Synchronisierung dieses Duplikat-Paares erfolgen nun in diesem Zwischenspeicher.

Nach Abschluss der Veränderungen, also mit "Speicher 1/2", werden die geänderten Daten des Zwischenspeichers in den Speicher zurückgeschrieben und damit die bisherigen Daten ersetzt. Gleichzeitig werden die Änderungen in die Sync Logdatei eingetragen.

Alle Änderungen werden mittels "Speicher Ged" und "Schliessen" in 2 neue ged-Dateien geschrieben, sodass die Originaldaten unverändert erhalten bleiben. Die Namen der neuen Dateien setzen sich zusammen aus den Namen der Originaldateien und einem angehängten "_syn". Damit wird aus "Meine_Datei.ged" nun "Meine_Datei_syn.ged". Diese werden in den Ordner der Originaldateien gespeichert.

4.3 Gedcom Sync Fenster

Personendaten	ged-1: @I1@	EG PK P K >		ged-2: @11	@	NoDup: 0	Aktionen
0 @I1@ INDI 1 NAME Philipp /St 1 SEX M 1 BIRT	erkel/		0 @I1@ INDI 1 NAME Philip 1 SEX M 1 BIRT	p /Sterkel/			Verarbeite: Person Familie
2 DATE 20 AUG 1869 2 PLAC Urberach 2 SOUR [FCS] [U-G4 1 CHR 2 DATE 22 AUG 1869	-051]		2 DATE 20 AUG 2 PLAC Urberad 2 SOUR [U-G4- 1 CHR 2 DATE 12 AUG	1869 ch 051] 1868			Die markierten Zeilen in ged 1/2 AutoCopy
2 PLAC Urberach 2 SOUR [U-G4-051] 1 DEAT 2 DATE 26 NOV 1917			2 PLAC Urberad 2 SOUR [U-G4- 1 DEAT 2 DATE 17 NOV	ch 051] 1916			Kopieren
2 PLAC Urberach 2 CAUS Asthma, Her 2 SOUR [FCS] [U-54 1 BURI	zkrankheit -054]		2 PLAC Urberad 2 SOUR [U-S4- 1 RELI rk röm 1 NOTE _PATEN	ch 054] isch-kathol. Philipp Götz			Löschen Ersetzen
42 Z 9 7	Schrift: - + 9	-5 -1	+1 +5	1	Nr: <19 13 >	34 Z	
Familiendaten 0 @F1@ FAM	ged-1: @F1@ A	uswahl: @F1@	0 @F1@ FAM	ged-2: @F1	Auswahl:	@F1@	entspr Definition unten
1 HUSB 0110 1 WIFE 0120 1 CHIL 0130			1 HUSB @110 1 WIFE @120 1 CHIL @130				Edit Zeile
1 CHIL 0150 1 MARR 2 DATE 16 FEB 1896			2 DATE 16 FEB 2 PLAC Münste	1896 r/Dbg			Edit Feld
2 SOUR [AT-ML]; [F	cs]		2 SOUR [AI-ML]; [FCS]			Farben Zeile gleich Tag gleich Zeile fehlt Zeile blockier nicht getestet
Optionen Todo	Edit Datei in Texteditor Orig1 Orig2 Net	1 Neu2 Todo Mo	3 Slog Orig1	en Datensatz Orig2	Verkette "von" Texte nach "zu" Text vor "zu" Text	: ?1?	Speicher 1/2 Speicher Ged

Abb 11: Fenster "Gedcom Sync"

Das nachfolgend beschriebene Fenster enthält alle Steuerelemente zur Synchronisierung von Duplikat-Paaren und ist in seiner Größe beliebig veränderbar. Es besteht aus 4 Bereichen:

- Der obere Bereich steht für die Darstellung und Bearbeitung der **Personendaten** zur Verfügung und enthält die zugehörenden Schaltknöpfe und die Anzahl Zeilen der 4 Fenster..
- Der mittlere Bereich steht für die Darstellung und Bearbeitung der *Familiendaten* zur Verfügung. Zwischen diesen beiden Bereichen liegt ein sog. Teiler, der diese beiden Bereiche trennt. Geht man mit dem Mauszeiger auf diese waagerechte Linie, so verändert sich der Mauszeiger. Durch Drücken und Halten der rechten Maustaste kann diese Trennlinie nun verschoben werden und die Bereiche damit in ihrer Größe verändert werden.
- Der rechte äußere Bereich Aktionen steuert die Verarbeitung und enthält die Schaltknöpfe für die Bearbeitung der jeweiligen Datensätze, sowie die Erklärung der farbigen Symbole.
 Für die Durchführung der Befehle müssen die entsprechenden Zeilen in den Listenfeldern markiert werden. Dies erfolgt mittels folgender Mausklicks:
 - Ein einfacher Klick markiert die entsprechende Zeile.
 - Ein Doppelklick markiert diese Zeile und alle deren Unterzeilen mit einer höheren Stufen-Nr. Wird z.B.
 "1 BIRT" markiert, so werden alle Unterzeilen bis zur nächsten Zeile, die mit "1" beginnt, markiert. Es sollte immer nur 1 Block markiert werden und anschließend der Befehl gestartet werden.
- Der untere Bereich enthält die Optionsschalter und Schaltknöpfe für Editieren und Speichern, sowie den Namen und Speicherort der neuen ged-Dateien mit den Änderungen sowie die Nachrichten Zeile.
 Beachte: Wird der Mauszeiger in die Bereiche Personen- oder Familiendaten verschoben, so werden die Inhalte der Nachrichtenzeile gelöscht.

Im oberen und mittleren Bereich sind die Schriften farbig. Sie zeigen einen zeilenweisen Vergleich zwischen beiden Fenstern an. Die Farben sind rechts unten im Fenster dargestellt und bedeuten:

- Grün: Die Zeilen sind inhaltlich gleich.
- DunkelOrange: Die jeweiligen Tags sind gleich, die Merkmals Texte sind jedoch unterschiedlich.

- MagentaRot: Diese Zeilen sind zusätzlich und im anderen Fenster nicht vorhanden.
- Grau: Diese Zeilen enthalten Zeiger zu anderen Datensätzen und sind blockiert (kein Sync möglich).
- DunkelViolett: Diese Zeilen können per "AutoKopie" automatisch kopiert bzw. verschoben werden, sofern die entsprechenden Optionen gesetzt sind.
- Hellblau: Diese Zeilen sind nicht getestet oder konnten nicht getestet werden.

4.3.1 Bereich "Personendaten"

Der Bereich enthält 2 Textfelder. Links und rechts befinden sich die Daten der beiden als Duplikat erkannte Personen; links die "ged-1" Datei, rechts die "ged-2" Datei. Nach dem Laden des Fensters stehen hier die Personen des Duplikat Paares Nr. 1 bzw. der Nr., die im Fenster "Ged Duplikat Liste" angezeigt war. In allen Textfeldern stehen die Daten im reinen Gedcom Format, so wie in der ged-Datei. Im linken und rechten Feld können die Veränderungen für die Synchronisierung vorgenommen werden. Es können einzelne Daten, Zeilen oder Zeilengruppen in das jeweils andere Feld kopiert werden.

Für die Sync-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: NAME, SEX, REFN, BIRT, CHR, DEAT, BURI, RELI, OCCU, NOTE/SNOTE, SOUR, ADDR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags (_XXX), dann FAMS, FAMC, CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Aktionen unter 4.3.3, die zu einer Ergänzung des Inhaltes der Felder geführt haben.

- Die Schaltknöpfe "*EG*", "*PK*", "*P*" und "*K*" haben die gleiche Funktionalität wie in der "Ged Duplikat Liste" auf Seite 15, wobei "P" und "K" auch für die Familien-Felder gelten.
- Die Schaltknöpfe "X" rechts oberhalb des linken Listenfeldes und links oberhalb des rechten Listenfeldes heben alle Markierungen des jeweiligen Feldes auf.
- Der Schaltknopf **NoDup: xx** hat die gleiche Funktion wie in der "Ged Duplikat Liste" auf Seite 15 beschrieben.

Beachte: Dieses Personenpaar wird nicht mehr als Duplikat angezeigt, auch wenn sich später einzelne Daten ändern. Ausnahme: In der nodu-Datei werden der Name, sowie Datum und Ort von Geburt und Tod angezeigt und an diese Daten wird etwas geändert.

- Die Schaltknöpfe für die Schrift und das Weiterschalten zu den Duplikat-Paaren unterhalb der 2 Textfelder funktionieren wie unter "Ged Duplikat Liste" beschrieben, wobei die Schriftgrößen auch für die 2 Textfelder der Familiendaten, das "Sync Edit Fenster" und das "Anzeige Fenster" gelten.
- Links und rechts der Schaltknöpfe werden die Anzahl Zeilen der 4 Felder angezeigt.

4.3.2 Bereich "Familiendaten"

Wie bei Personendaten enthält dieser Bereich ebenfalls die 2 Textfelder. Links befinden sich die Familiendaten der linken Person, rechts die der rechten Person aus den oberen Personendaten. Die Familiendaten sind die Daten der bei dem Tag "FAMS" (Ehepartner) angegebenen Familie, bei mehreren FAMS-Zeilen die oberste.

Für die Sync-Verarbeitung und Darstellung werden die Stufe-1 Tags in ihrer Reihenfolge umsortiert in die Folge: HUSB, WIFE, CHIL, REFN, MARR, DIV, NOTE/SNOTE, SOUR, RESI, EVEN, FACT, ASSO, OBJE, dann alle nicht aufgeführte Standard Tags, dann alle benutzerdefinierte Tags, dann CHAN/CREA. Dies geschieht auch nach den Aktionen unter 4.3.3, die zu einer Ergänzung des Inhaltes der Felder geführt haben.

- Die beiden **Auswahl** Felder erlauben bei mehrfachen FAMS Zeilen die Auswahl der gewünschten Familiennummer.
- Die Schaltknöpfe "X" rechts oberhalb des linken Listenfeldes und links oberhalb des rechten Listenfeldes heben alle Markierungen des jeweiligen Feldes auf.

4.3.3 Bereich "Aktionen"

Aus diesem Bereich wird die eigentliche Synchronisierung gesteuert. Die Schaltknöpfe bewirken folgende Aktionen:

- Die Optionsschalter für *Verarbeite* legen fest, ob die **Personendaten** oder die **Familiendaten** zur Verarbeitung aktiviert werden. Nur die aktivierte Gruppe kann bearbeitet werden. Beim Start und Wechsel von Duplikaten wird "Person" aktiv eingestellt.
- Unterhalb der Die markierten Zeilen in ged1/2 ... befinden sich die Aktionsknöpfe für die Synchronisierung der Daten. Für jede Aktion stehen 2 Schaltknöpfe zur Verfügung. Mit "<" erfolgt die Veränderung im linken Fenster (das "von" Feld ist somit rechts, das "zu" Feld ist links), mit ">" im rechten Fenster.(das "von" Feld ist somit links, das "zu" Feld ist rechts)

Beachte: Es können grundsätzlich keine Zeilen mit Querverweisen (Zeiger zu anderen Datensätzen) verarbeitet werden, da die Zeiger Strukturen in jeder ged-Datei anders ist. Ausnahmen sind bei den einzelnen Aktionen angegeben. Mit der Verarbeitung erfolgt nur eine grobe Prüfung der Strukturen. Die Struktur der Unter-Tags muss immer vom Anwender sichergestellt werden.

Die Texte der Aktionsfelder werden in **Orange** bzw. **Grün** dargestellt, sofern Optionen dazu gesetzt sind. Bei gefundenen Fehlern wir im unteren Nachrichtenfeld eine Nachricht in **rot** ausgegeben. Diese verschwindet, sobald der Mauszeiger in eines der 4 Datenfelder bewegt wird. Optional können diese Nachrichten zusätzlich auch in einem Nachrichten Fenster ausgegeben werden.

- AutoKopie synchronisiert ein Teil der Daten des "von" Feldes mit dem "zu" Feld nach folgenden Regeln und sortiert diese neu:
 - Alle im "von" Feld zusätzlich vorhandene Stufe-1 Tags (Ausnahme siehe unten), die im "zu" Feld nicht vorhanden sind, werden mit ihren Unter-Tags ins "zu" Feld kopiert.
 - Treten im "von" Feld die gleichen Stufe-1 Tags mehrfach auf, so werden diese nur kopiert, wenn im "zu" Feld diese Stufe-1 Tags nicht vorhanden sind.
 - Alle im "von" Feld zusätzlich vorhandene Unter-Tags von Stufe-1 Tags (außer CONC + CONT), die im "zu" Feld des Stufe-1 Tags nicht vorhanden sind, werden mit ihren Unter-Tags ins "zu" Feld kopiert. Diese Stufe-1 Tags dürfen auf beiden Seiten jedoch nur 1x vorkommen.
 - Nicht geprüft und damit nicht synchronisiert werden die Stufe-1 Tags
 - ALIA, ANCI, ASSO, CHIL, DESI, FAMC, FAMS, HUSB, SUBM, WIFE. Diese enthalten Zeiger als Querverweise.
 - CHAN, NAME. Diese sind nicht relevant.
 - Nicht geprüft werden alle Zeilen mit Querverweis auf die Datensätze NOTE, OBJE, SNOTE, SOUR, SUBM, LOC.
 - Das Ergebnis kann jederzeit über die anderen Schaltknöpfe geändert werden.

Es erscheint ein **dunkel violettes** Symbol zwischen den Schaltknöpfen und die autokopierbaren Zeilen werden in **dunkel violett** dargestellt, sofern die entsprechende Option nicht abgewählt wurde.

- Kopiere kopiert die markierte Zeile oder Zeilenblock (erste markierte und alle direkt darunter liegende markierte Zeilen; bei der ersten nicht markierten Zeile hört der Block auf) des "von" Feldes unterhalb der markierten Zeile des "zu" Feldes. Nur 1 Zeile darf im "zu" Feld Feld markiert sein. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
 - Keine Zeilen mit Zeiger im "von" Feld. Die markierte Zeile im "zu" Feld darf ein Zeiger enthalten.
- Lösche löscht die markierten Zeilen des "zu" Feldes. Es können beliebig viele, auch nicht zusammen hängende, Zeilen markiert werden. Zeilen mit Zeigern lassen sich löschen außer mit den unten angegebenen Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
 - Tags FAMC, FAMS, HUSB, WIFE und CHIL nicht erlaubt.
- Ersetzen ersetzt die markierte Zeile oder Zeilenblock des "zu" Feldes durch die markierte Zeile oder Zeilenblock des "von" Feldes. Es erfolgt sofort ein Neusortieren der Stufe-1 Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
 - Die jeweils erste markierte Zeile in beiden Feldern müssen gleiche Nr. und Tag-Namen haben.
 - Keine Zeilen mit Zeiger.
- Verkette verknüpft den Text der markierten Zeile des "von" Feldes mit dem Text der markierten Zeile des "zu" Feldes entsprechend den gewählten Regeln des Optionsschalters Verkette "von" Text. In jedem Feld darf nur 1 Zeile markiert sein, da nur die Texte von jeweils 1 Zeile zusammengeführt werden. Die beiden markierten Zeilen werden geprüft und die Markierung ggf. aufgehoben. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
 - Tags FILE, DATE, NAME und SEX. nicht erlaubt.

- Keine Zeilen mit Zeiger.
- Keine Zeile ohne Text nach dem Tag.

Die Optionsschalter unter **Verkette "von" Texte** im unteren Bereich legen fest, wie bei einem Verketten (aneinanderreihen) von Daten aus dem "von" und dem "zu" Feld verfahren werden soll:

- *nach "zu" Text* hängt die Daten vom "von" Feld an die Daten des "zu" Feldes an.
- *vor "zu" Text* stellt die Daten vom "von" Feld vor die Daten des "zu" Feldes.
- In dem Feld ... mit sind die Verbindungszeichen bzw. -texte einzutragen, die zwischen den beiden Textteilen eingeschoben werden sollen (Beispiel: "; " als Verbindungszeichen oder " und " als Verbindungstext). Der Eintrag kann beliebig lang, auch leer sein und wird als einziges Feld dieses Fensters in die Steuerdatei übernommen. Ist dieses Feld leer, so erscheint als Warnung der Text "Verkette" in oranger Farbe.
- Edit Zeile öffnet das 4.4 Zeilen Edit Fenster zur manuellen Veränderung des Textes nach dem Tag Namen der gewählten Zeile der Personen- bzw. Familiendaten über die Tastatur. Zeilen mit Zeigern lassen sich editieren außer mit den unten angegebenen Tags. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
 - Tags FAMC, FAMS, HUSB, WIFE und CHIL nicht erlaubt.
- Edit Feld öffnet das 4.5 Datensatz Edit Fenster zur manuellen Veränderung des Textes des gewählten Feldes der Personen- bzw. Familiendaten über die Tastatur. Die Daten des Feldes werden automatisch in dieses Fenster übertragen und anschließend wieder neu sortiert zurück geschrieben.
 Beachte: Es erfolgt KEINE Prüfung des Datensatzes auf korrekte Gedcom Syntax.
- - Min 2 Zeilen im Fenster.
 - Jede Zeile eine gültige Gedcom Zeile.
 - Keine weitere Stufe 0 Zeile.
 - Richtige Folge der Stufen-Nrn.
 - Keine unerlaubte Zeiger im Fenster.
 - Keine unerlaubte doppelte Stufe-1 Tags.
 - Im Fehlerfall erfolgt eine Nachricht mit der Aufforderung zur Korrektur.
- Unterhalb der Zeile Symbole sind die Farben mit ihren Bedeutungen enthalten.

4.3.4 Bereich "Optionsschalter + Schaltknöpfe"

Aus diesem Bereich werden allgemeine Aktionen gesteuert und Informationen angezeigt.

Die Schaltknöpfe bewirken folgende Aktionen:

• **Optionen** öffnet das unter Kapitel 4.7 Sync Optionen Fenster auf Seite 36 beschriebene Fenster zur Wahl der Optionen zum Verschmelzen. Je nach gewählter Option ändert sich die Farbe einzelner Schaltknöpfe als Hinweis für den Benutzer.

Der Schaltknopf wird in grün dargestellt, sofern andere Optionen (außer AutoKopie) gesetzt sind.

- Todo öffnet das unter Kapitel 4.8 Sync Todo Fenster auf Seite 37 beschriebene Fenster zur Erstellung und Verwaltung von Todo Listen für die Sync Aktionen. Es dient insbesondere für Vermerke von zusätzlichen Aktionen, die vom Sync nicht durchgeführt werden können.
- ? öffnet dieses Handbuch.
- *Edit Datei in Texteditor* fasst die Editier Schaltknöpfe zusammen., die nicht einzelne Datensätze betreffen. Diese Dateien werden alle im Texteditor angezeigt.
 - **Orig1 + Orig2** öffnet die Original ged-Dateien.
 - Ein Klick mit der rechten Maustaste startet "GedShow" mit der ged-Datei.
 - *Neu1* + *Neu2* öffnet die neuen ged-Dateien.
 - *Todo* öffnet die Todo-Datei in dem Text-Editor, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet.

- *Vlog* öffnet die Validier-Logdatei (Validier-Ergebnis-Liste).
- **Slog** öffnet die Sync-Logdatei, sofern solch eine durch "Speicher 1/2" erstellt wurde.
- Anzeigen Datensatz fasst die Schaltknöpfe zum Anzeigen einzelner Datensätze zusammen. Diese werden entsprechend 3.5 Datensatz Anzeige Fenster auf Seite 24 angezeigt und können nicht verändert werden.
 - **Orig1 + Orig2** zeigt den ged-1 und ged-2 Datensatz in seinen original Zustand beim Laden in die 4 Fenster.
 - Durch die Anzeige von Datensätzen ermöglicht. Alle in den 4 Feldern markierte Zeilen werden überprüft, ob diese Zeiger zu anderen Datensätzen in der Form "@Xxx@" enthalten, diese dann ermittelt und jedes für sich in separate Anzeige Fenstern dargestellt. Damit wird deren Betrachtung zu jedem Zeitpunkt ermöglicht.
- *Markieren* entfernt alle Markierungen von markierten Zeilen.
- **Speicher 1/2** schreibt die Daten des Zwischenspeichers in den Speicher und überschreibt damit die Daten der Basis im Speicher. Damit sind die Originaldaten im Speicher nicht mehr verfügbar, jedoch weiterhin in der Original Datei, die ja nie geändert wird.
- **Speicher Ged** erstellt bzw. überschreibt die neuen ged-Dateien mit den geänderten Daten aus dem Speicher. Dies wird jedoch auch automatisch mit dem "Schliessen" des Fensters durchgeführt.
- **Abbruch** beendet die Synchronisierung ohne Speicherung der geänderten Daten in die neuen ged-Dateien, außer diese wurde bereits manuell durch "Speicher Ged" gespeichert. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.
- **Schliessen** beendet die Synchronisierung. Wurden dabei Daten im Speicher geändert, so werden automatisch die neuen ged-Dateien erstellt bzw. überschrieben. Das Fenster wird geschlossen und zum letzten Bildschirm zurückgekehrt.
- Der **Speicherort und Name der neuen ged-Dateien** wird oberhalb der Nachrichtenzeile, links neben dem Schaltknopf "Abbruch" angezeigt. Die Farbe ändert sich auf **grün**, sobald eine Datei gespeichert wurde.
- Der Schaltknopf mit der Ziffer (0..9 im Bild die "2"), zwischen dem angezeigten Speicherort und dem "Abbruch", legt eine neue temporäre ged-Datei an, sofern dieses im "Sync Optionen Fenster" festgelegt wurde. Die angezeigte Ziffer ist immer die Nr. der zuletzt gespeicherten Datei. Die Zählweise ist fortlaufend und beginnt wieder mit "1", sobald die bei den Optionen festgelegte Anzahl erreicht ist. Damit können Zwischenstände der Verschmelzung gespeichert werden.

Die Schaltknöpfe "Speicher 1/2", "Speicher Ged" und "Schliessen" werden als Warnung in oranger Farbe dargestellt, sobald eine Veränderung des Zwischenspeichers erfolgt. Diese Warnfarbe bleibt solange erhalten, bis die Daten gespeichert wurden.

4.4 Zeilen Edit Fenster

Hier kann der Lassen Sie	Text der Zeile manuell geär bei Zeigem zu anderen Date	ndert und angepasst werden ensätzen besondere Vorsicht walten.		
Datensatz: # Tag:	ged-2: @11003@ Niemals einen Zeilenvorschub (Enter) einfüger Am Ende der Zeile weiter schreiben. Ggf. das Fenster durch Ziehen vergrößern.			
alt:	rk römisch-kathol.			
neu:	rk römisch-katholi	sch		

Abb 12: "Zeilen Edit Fenster"

In diesem Fenster kann der Text rechts vom Tag Namen einer einzelnen Zeile manuell über die Tastatur ge-

ändert werden.

- Abbruch kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne die Änderungen zu übernehmen.
- - o Enthaltene Zeiger dürfen nur in der ged-Datei existierende Zeiger sein.

4.5 Datensatz Edit Fenster



Abb 13: "Datensatz Edit Fenster"

In diesem Fenster können die Texte der einzelnen Datensätze manuell über die Tastatur geändert werden. Der geänderte Datensatz wird nur grob auf Fehler untersucht. Daher ist große Vorsicht geboten und man sollte genau wissen, was man tut. Durch falsche Eingaben, insbesondere wenn diese die Struktur der ged-Datei betreffen, kann der Datensatz zerstört werden. Die Original ged-Datei steht jedoch nach wie vor unverändert zur Verfügung. Verwenden Sie in diesem Fenster keine Formatierungen, sondern nur reinen Text.

- Abbruch kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne die Änderungen zu übernehmen.
- **Übernehme** führt eine grobe Prüfung der Daten durch und kehrt bei Fehlerfreiheit zum Hauptfenster zurück, wobei alle Daten des Fensters übernommen werden und in das entsprechende Feld des "Gedcom Sync Fensters" übertragen werden. Geprüft werden dabei folgende Bedingungen:
 - Veränderung der 1. Zeile nicht erlaubt.
 - o Alle Prüfungen entsprechend dem letzten Punkt unter 4.3.3 Bereich "Aktionen".

Im Fehlerfall erfolgt eine Nachricht zur Korrektur und keine Rückkehr zum Hauptfenster.

4.6 Datensatz Anzeige Fenster

In diesem Fenster wird der Inhalt eines einzelnen Datensatzes angezeigt.

Weitere Details siehe 3.5 Datensatz Anzeige Fenster auf Seite 24.

4.7 Sync Optionen Fenster

§ Sync Optionen			>
Abfrage unterdrücken und			
Zwischenspeicher automatisch in Speicher übertragen			
Ausgabe Fehlemachricht für Aktion zusätzlich über Pop-up Fenster			
Löschen von Zeilen ohne Sicherheits Abfrage			
Aktionen			
Kopieren von Stufe-1 Tags erlauben ohne Markieren einer "zu" Zeile			
Kopieren von Zeilen mit @Zeiger@erlauben			
🗹 Im "Datensatz Edit" Fenster alle Zeiger der ged-Datei akzeptieren			
Löschen von HUSB WIFE CHIL erlauben			
AutoKopie			
Keine violette Markierung der Zeilen zum AutoKopieren			
Datei Optionen			
speicher sortierte Basis ged-Datei unter:			
D:\Ofb\1\webtree\eckstein\dupli\FBILLINGEN_fbillingen-OFB-testdatenSYNC_red_ D:\Ofb\1\webtree\eckstein\dupli\MERGE_ss.ged	ss.ged		
Ausgabe der Sync-Logdatei als 1 Zeile je Stufe-1 Tag, sonst kompakt			
0 + Anzahl Änderungsstände von temp. ged-Dateien (09)			
Speicher Einstellungen von "EG", "PK", "P", "K" als Standard	ſ	Schließ	en

Abb 14: "Sync Optionen Fenster"

In diesem Fenster stehen verschiedene Optionen zur Steuerung der Synchronisierung zur Verfügung.

- Abfragen unterdrücken und ... erlaubt es, die verschiedenen Abfragen des Programms zu unterdrücken.
 - **Zwischenspeicher automatisch** ... unterdrückt die entsprechenden Abfragen zum Speichern des Zwischenspeichers bei geänderten Daten und führt dies automatisch aus.
 - Ausgabe Fehlernachricht für Aktion ... öffnet ein Nachrichten Fenster mit der Fehlernachricht zusätzlich zur Nachricht in der unteren Info-Zeile.
 - o Löschen von Zeilen ohne Sicherheitsabfrage unterdrückt die standard-mäßige Sicherheitsabfrage.
- Aktionen enthält die Optionen für die Aktionen:
 - Kopieren von Stufe-1 Tags erlauben ohne Markieren einer "zu" Zeile ermöglicht ein Kopieren ohne markierte "zu" Zeile. In diesem Fall werden die Daten ans Ende Kopiert und die Stufe-1 Tags entsprechend einsortiert. Die Schrift im Feld "Kopieren" wird in grün dargestellt.
 - Kopieren von Zeilen mit @Zeiger@ erlauben akzeptiert das manuelle Kopieren von solchen Zeilen mit Unterzeilen.

Beachte: Damit werden aber die betreffenden Datensätze NICHT kopiert.

- Im "Datensatz Edit" Fenster alle Zeiger der ged-Datei akzeptieren. Die Schrift im Feld "Edit" wird in grün dargestellt. Standardmäßig werden nur die Datensatz-Nrn. Des Datensatzes akzeptiert.
- Löschen von HUSB, WIFE, CHIL erlauben sollte mit Vorsicht genutzt werden, da immer auch die Gegenreferenz FAMS bzw. FAMC bei der betreffenden Person gelöscht werden muss.
- AutoKopie beeinflussen die AutoKopie Operationen.
- Datei Optionen enthält weitere Optionen
 - o Mit Speicher sortierte Basis ged-Datei unter: wird die Original ged-Datei eingelesen und entspre-

chend der Sortierangaben unter 3.3.1 Bereich "Personendaten" und 3.3.2 Bereich "Familiendaten" sortiert in dem unten angezeigten Speicherort wieder ausgegeben. Dieses ist nur sinnvoll, wenn man mit z.B. dem Programm "WinMerge" die Unterschiede zwischen diesem Original und der neuen verschmolzenen Datei untersuchen möchte.

- Ausgabe der Sync Logdatei als 1 Zeile je Stufe-1 Tag, sonst kompakt legt die Form der Ausgabe der LogDatei fest.
 - Wenn gewählt wird für jeden Stufe-1 Tag mit seinen Untertags 1 Zeile ausgegeben, wobei die Untertags mit dem Stufe-1 Tag hintereinander verkettet werden.
 - Wenn nicht gewählt wird f
 ür jeden Datensatz 1 Zeile ausgegeben, wobei alle Tags hintereinander verkettet werden.
- Anzahl Änderungsstände von temp. ged-Dateien (0..9) bietet die Möglichkeit, von den momentan aktuell gespeicherten neuen (modifizierten) ged-Dateien einen temporären Stand zu speichern. Mit der Angabe der Anzahl wird festgelegt, wie viel Stände gespeichert werden sollen, bevor ein Stand überschrieben wird.

Die Angabe von "0" legt fest, dass keine Stände speicherbar sind und damit der Schaltknopf im Sync-Schirm zum Speichern inaktiv ist.

• Der Schaltknopf **Speicher Einstellungen von "EG",** ... speichert die aktuelle Einstellung der 4 Schaltknöpfe des Sync Fensters als Standard in die gdsd-Datei, so dass diese Einstellung beim erneuten Laden wieder erscheint.

4.8 Sync Todo Fenster

Nachfolgender Text kann manuell verändert und in die Todo Liste übernommen werden.		
Aktion:		

Abb 15: "Sync Todo Fenster"

Dieses Fenster dient zur Erstellung und Verwaltung einer Todo Liste für die Sync Aktivitäten. Damit wird der Anwender unterstützt um für Aktionen, die das Sync nicht unterstützt, einen Vermerk für die Bearbeitung im Genealogie Programm zu erstellen. Dies gilt z.B. bei Übernahme von Kindern von einer ged-Datei in die 2. ged-Datei, da Sync Zeilen mit Zeigern für FAMC, FAMS, HUSB, WIFE + CHIL nicht unterstützt.

Die im linken oder rechten Feld des Sync Fensters markierten Zeilen werden dabei automatisch übernommen und mit Standard Text versehen. Dieser Text kann geändert/ergänzt werden.

Ist keine Zeile markiert, so wird der Text "Aktion:" angeboten um dabi die weitere Erklärung hinzuzufügen.

- Info gibt den Dateinamen mit Speicherort der Todo Datei aus.
- *Lösch Liste* löscht die Todo-Datei auf der Festplatte.
- *Abbruch* kehrt zum Hauptfenster zurück, ohne den Text zu übernehmen.
- **Übernehme** übernimmt den Text, fügt ihn ans Ende der Todo Liste an und kehrt zum Hauptfenster zurück.